

Der Anrufmanager Rispondo 6isdn.

Der Anrufmanager im ISDN mit Voice-Mail-System und TK-Anlagenfunktion. Damit Ihnen kein Anruf entgeht.



Deutsche
Telekom



Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Rispondo 6isdn unbedingt die folgenden Hinweise:

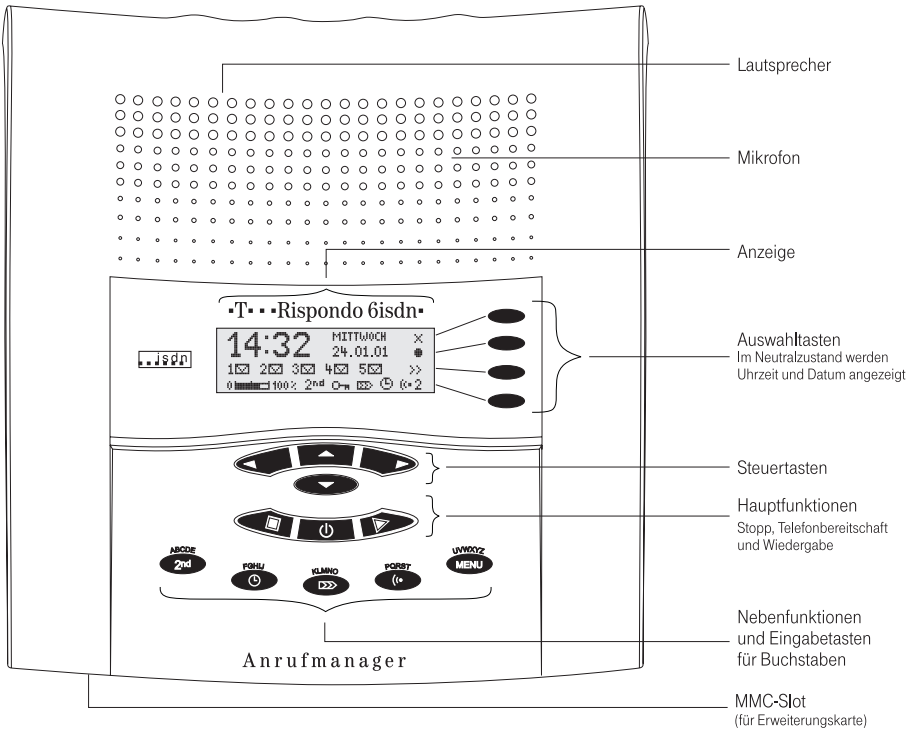
- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Anschlussdosen an.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher. Angeschlossene Kabel dürfen nicht übermäßig mechanisch beansprucht werden.
- Stellen Sie das Gerät entfernt von
 - anderen elektrischen Geräten,
 - Wärmequellen,
 - direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
 - das Gerät selbst öffnen!
 - die Steckkontakte mit spitzen oder metallischen Gegenständen berühren!
- Reinigen Sie den Rispondo 6isdn nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Nur das mitgelieferte Steckernetzteil, das mitgelieferte Überspielkabel und die mitgelieferte ISDN-Anschluss-Schnur oder eine ISDN-Anschluss-Schnur der Deutschen Telekom verwenden.

– Bitte ausklappen –

Tastenbelegung

	Taste Wiedergabe : Zum Start der Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen und zur Wiederholung der letzten 3 Sekunden.
	Taste Stopp : Zum Beenden laufender Funktionen oder zum Schließen geöffneter Menüs.
	Taste Telefonbereitschaft : Zum manuellen Ein- und Ausschalten der Telefonbereitschaft.
<small>UWATZ</small> 	Taste Menü : Zum Öffnen des Menüs, bzw. zum Eingeben der aufgeführten Buchstaben.
<small>PQRST</small> 	Taste Ansage : Zum Wiedergeben oder Aufnehmen einer Ansage, bzw. zum Eingeben der aufgeführten Buchstaben.
<small>KLMNO</small> 	Taste Weitermeldung : Zum Ein- und Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung, bzw. zum Eingeben der aufgeführten Buchstaben.
<small>PQRST</small> 	Taste Zeitsteuerung : Zum Ein- und Ausschalten der Zeitsteuerung, bzw. zum Eingeben der aufgeführten Buchstaben.
<small>ABCDE</small> 	Taste Zweitfunktion : Zum Benutzen der Zweitfunktion einiger Tasten, bzw. zum Eingeben der aufgeführten Buchstaben.
 bzw. 	Steuertasten Aufwärts/Abwärts : Zum Öffnen des Anruffilters oder des Logbuchs, zur Navigation und für die Einstellung in den Menüs sowie zur Zifferneingabe.
 bzw. 	Steuertasten Links/Rechts : Zum Verändern des Kontrastes der Anzeige, zur Bewegung der Schreibmarken im Menü und Regeln der Lautstärke einer Wiedergabe.
	Taste Auswahl : Zum Auswählen von Menüs, Eingabefeldern und Funktionen, die in der Anzeige neben der entsprechenden Taste erscheinen.
<small>ABCDE</small>  und 	Tasten Zweitfunktion und Wiedergabe : Zum Starten der Wiedergabe aller Aufzeichnungen.
<small>ABCDE</small>  und  	Tasten Zweitfunktion und Steuertasten Aufwärts/Abwärts : Zum Öffnen des Eingabefeldes für den Anruffilter.
<small>ABCDE</small>  und <small>PQRST</small> 	Tasten Zweitfunktion und Ansage : Zum Starten der Aufnahme der Ansage über den Audioeingang.
<small>ABCDE</small>  und  	Tasten Zweitfunktion und Steuertaste Links/Rechts : Zum Verändern der Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung.

Bedienungselemente



Anzeige: Zeichen und Symbole

14:32	Uhrzeit	2nd	Zweitfunktion aktiv
MITTWOCH 27.01.99	Datum	☎	Gerät abgeschlossen
✕	Löschen	☒	Nachrichtenweitermeldung eingeschaltet
●	Aufnahme allgemein	⌚	Zeitsteuerung eingeschaltet
☑	Voiceboxen eingerichtet	☎ 2	Ansage 2 eingestellt
0 █ █ █ █ 100%	Restaufzeichnungskapazität		

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	I
Tastenbelegung	II
Bedienungselemente	III
Anzeige: Zeichen und Symbole	III
Inhaltsverzeichnis	1
Symbole der Anzeige	6
Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen	7
Einleitung	7
Auspacken	8
Aufstellen des Anrufmanagers	8
Anrufmanager anschließen	9
Anschluss-Schema	9
Variante 1 – Anrufmanager für ein ISDN-Telefon	10
Allgemeine Hinweise	10
Anschlussbeispiel	10
Anschließen	10
Einstellungen vornehmen	11
Variante 2 – Anrufmanager mit TK-Anlagen-Funktion	13
Allgemeine Hinweise	13
Anschlussbeispiel	14
Anschließen	14
Einstellungen vornehmen	15
Voiceboxen einrichten	17
Variante 3 – Anrufmanager mit Voice Mail System für kleine TK-Anlagen	19
Allgemeine Hinweise	19
Anschlussbeispiel	19
Anschließen	20
Einstellungen vornehmen	20
Voiceboxen einrichten	22
Variante 4 – Anrufmanager mit Voice Mail System für größere TK-Anlagen	24
Allgemeine Hinweise	24
Anschlussbeispiel	25
Anschließen	25
Einstellungen vornehmen	26
Voiceboxen einrichten	28
Auf einen Blick	30

Inhaltsverzeichnis

Zusätzliche Komfortfunktionen für den ISDN-Anschluss	31
Gesprächsübernahme vom Anrufbeantworter	31
Mitschneiden von Telefongesprächen	32
Benachrichtigung bei neuen Aufzeichnungen	32
Signaltöne am internen S ₀ -Bus des Rispodo 6isdn	32
Kostenlose interne Gespräche und Vermittlung mit dem ISDN-Telefon	33
Allgemeine Einstellungen	34
Einstellmöglichkeiten	34
Einstellungen ändern	36
Einstellungsmenü öffnen	36
Ändern der Spracheinstellung	36
Ändern der Uhrzeit	37
Eigene Rufnummer eingeben	37
Kontrast einstellen	38
Helligkeit einstellen	38
Ansagen	39
Allgemeines	39
Ansaagebeispiele	39
Ansagen aufsprechen	39
Ansagen von einer externen Signalquelle aufnehmen	40
Externe Signalquelle anschließen	41
Von externer Signalquelle aufnehmen	41
Wiedergabe der Ansagen	42
Ansagen löschen	42
Telefonbereitschaft	43
Telefonbereitschaft herstellen	43
Telefonbereitschaft beenden	44
Wiedergabe und Löschen von Aufzeichnungen	45
Wiedergabe neuer Aufzeichnungen	45
Wiedergabe aller Aufzeichnungen	45
Wiederholung einer Aufzeichnung	45
Unterbrechen der Wiedergabe	46
Suchen (Skip) einer Aufzeichnung	46
Löschen einzelner Aufzeichnungen	46
Löschen aller Aufzeichnungen	46
Manuelles Mitschneiden/Personal-Information (Diktat)	48
Manuelles Mitschneiden von Telefongesprächen	48
Personal-Information (Diktat)	49

Inhaltsverzeichnis

Automatisches Mitschneiden	50
Einstellmöglichkeiten	50
Einstellungen für das automatische Mitschneiden	50
Zeitsteuerung	52
Einstellmöglichkeiten	52
Programmieren der Zeitsteuerung	52
Löschen von Schaltzeiten	53
Programmierbeispiel für die Zeitsteuerung	54
Ein- und Ausschalten der Zeitsteuerung	54
Nachrichtenweitermeldung	55
Einstellmöglichkeiten	55
Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung	56
Öffnen des Menüpunktes Weitermeldung	56
Eingeben der Zielrufnummer	56
Löschen und Ändern der Zielrufnummer	57
Eingabebeispiele für die Zielrufnummer	57
Ein- und Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung	58
Individueller Rufton	59
Rufton auswählen	59
Aufnahme eines Ruftons	60
Wiedergabe eines Ruftons	60
Löschen eines Ruftons	60
Beenden der Eingabe	60
Logbuch	61
Öffnen des Logbuchs	61
Kopieren einer Telefonnummer in den Anruffilter	62
Löschen eines Eintrages	62
Beenden der Eingabe	62
Anruffilter	63
Allgemeines	63
Einträge eingeben und speichern	63
Öffnen des Anruffilters	63
Namen eingeben	63
Telefonnummer eingeben	64
Löschen von Zeichen und Einträgen	65
Beenden der Eingabe	65
Überblick der möglichen Zeichen	65
Einträge suchen	65

Inhaltsverzeichnis

Einträge kontrollieren und ändern	66
Persönliche Ansage (Anruffilter)	67
Eingabefeld öffnen	67
Ansage einstellen	67
Individueller Rufton (Vocal Clip)	68
Eingabefeld öffnen	68
Rufton einstellen	68
Codeschloss	69
Gerät abschließen	69
Öffnen des Menüpunktes Codeschloss	69
Gerät abschließen	69
PIN ändern	70
Gerät aufschließen	71
Gerät temporär aufschließen	71
Gerät aufschließen	71
Message- und VIP-Funktion	72
Messagefunktion	72
VIP-Funktion	72
Fernbedienung	74
Durchführen der Fernbedienung	74
Funktionen der Fernbedienung	74
Funktion Wiedergabe der Aufzeichnungen	74
Funktion Wechselsprechen	75
Funktion Umschaltvorgänge	75
Funktion Ändern der Ansagen	76
Funktion Nachrichtenweitermeldung	76
Funktion Gerät ausschalten	76
Feineinschalten der Telefonbereitschaft	77
Benutzer einrichten (Voice Mail System)	78
Allgemeines	78
Einstellmöglichkeiten	78
Einrichten von mehreren Benutzern	79
Öffnen des Menüpunktes „Benutzer einrichten“	79
Auswahl eines Benutzers	79
Benutzername eingeben/ändern	80
Löschen von Eingaben	80
Beenden der Eingabe	81
Überblick der möglichen Zeichen	81

Inhaltsverzeichnis

Bedienung bei mehreren Benutzern	81
Fernbedienung bei mehreren Benutzern	82
Betrieb innerhalb von Nebenstellenanlagen	83
Serviceeinstellungen	84
Einstellmöglichkeiten im Servicemenü	84
Servicemenü	85
Speichererweiterung	86
Allgemeine Hinweise	87
Service	87
Gewährleistung	87
Umweltverträglichkeit	88
Reinigung	88
Konformitätserklärung	89
CE-Zeichen	89
Liste der Grundeinstellungen (Auslieferungszustand)	90
Übersicht der akustischen Signale	91
Menüstruktur	92
Kombinationsmöglichkeiten der Ansage	94
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	95
Technische Daten	98
Glossar	99
Stichwortverzeichnis	101

Symbole der Anzeige

	Telefonbereitschaft eingeschaltet, neue Aufzeichnungen vorhanden, 7 Anrufe		Telefonbereitschaft eingeschaltet, keine neuen Aufzeichnungen vorhanden, 7 Anrufe
	Wiedergabe		Rufnummer des Anrufers
	Wiedergabe Pause		Anruf
	Laufende Aufnahme, Mikrofon eingeschaltet		Anruf für Rufnummer (MSN)
	Zielrufnummer einer Nachrichtenweitermeldung oder eines Updates (Logbuch)		Lautstärke
	Mitschneiden aktiv		Restaufzeichnungskapazität
	Aufnahme allgemein		Zweitfunktion
	Zeitsteuerung eingeschaltet, Schaltzeit		Einfügen einer Leerstelle
	Nachrichtenweitermeldung eingeschaltet		Löschen
	Ausgewählte Ansage		Aufzeichnung/Mitschnitt
	Suchen (Skip) vor		durchgeführte Fernabfrage (Logbuch)
	Suchen (Skip) zurück		durchgeführte Nachrichtenweitermeldung ohne anschließende Fernabfrage (Logbuch)
	Erfolgloser Anruf		Voicebox 1 eingerichtet, neue Aufzeichnungen vorhanden
	Verzweigung zu einem Untermenü		Voicebox 1 eingerichtet, keine neuen Aufzeichnungen vorhanden
	Gerät abgeschlossen		Laufende Aufnahme über den Audioeingang

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Einleitung

Der Rispondo 6isdn ist ein Multifunktionsgerät für vier unterschiedliche Einsatzvarianten.

Da die Installation dieser Varianten unterschiedlich ist, entscheiden Sie bitte vor dem endgültigen Anschluss des Gerätes, für welche Einsatzvariante Sie es nutzen wollen. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Einsatzvarianten.

Funktion	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Einsatzbereich	Anrufmanager für ein ISDN-Telefon	Anrufmanager mit Voice Mail System und TK-Anlagenfunktion	Anrufmanager mit Voice Mail System für kleine TK-Anlagen	Anrufmanager mit Voice Mail System für größere TK-Anlagen
Anschluss am NTBA – externer S ₀ -Bus (Mehrgeräteanschluss)	x	x	x	
Anschluss am internen S ₀ -Bus einer TK-Anlage				x
Anrufbeantworter	x			
Voice Mail System für mehrere Nebenstellen		x	x	x
Vermitteln von Interngesprächen zwischen ISDN-Telefonen am S ₀ -Bus (ohne TK-Anlage)		x		
Gesprächsübernahme vom Anrufbeantworter oder von der Voice Box	x	x	x	Leistungsmerkmale der TK-Anlage
Mitschneiden von Gesprächen	x	x	x	Leistungsmerkmale der TK-Anlage
Empfohlener Zusatzspeicher Multi Media Karte (MMC)			16 oder 32 MB*, je nach Gesprächsaufkommen	16 bis 64 MB*, je nach Gesprächsaufkommen


* Aufzeichnungsdauer ca. 1 Stunde pro 16 MB

Die einzelnen Varianten werden in den nachfolgenden Abschnitten ausführlicher beschrieben.

Bitte lesen Sie den Abschnitt der für Sie in Frage kommenden Variante sorgfältig und vollständig durch und folgen Sie den Ausführungen Schritt für Schritt.

Die beschriebenen Einstellungen sind zur Inbetriebnahme des Rispondo 6isdn unbedingt erforderlich. Sie können die Einstellungen später optimieren und erweitern, um sie besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Die Handlungsanleitungen für eine Anpassung sind in den entsprechenden Abschnitten ersichtlich.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

-  Bitte beachten Sie beim Einrichten von persönlichen Anrufbeantwortern (Voiceboxen), dass jede dieser Voiceboxen ein eigenständiger Anrufmanager ist. Sie müssen für jede eingerichtete Voicebox die gleichen Eingaben, z.B. Anschaltzeit, Zeitsteuerung, Weitermeldung, VIP-Code usw. vornehmen wie für den „Hauptanrufbeantworter“.

Die Eingabe erfolgt mit Hilfe der Steuertasten und der Tasten für die Hauptfunktionen und Nebenfunktionen über ein Hauptmenü mit Untermenüs.

Auspacken

In der Verpackung Ihres Rispondo 6isdn sind enthalten:

- Rispondo 6isdn
- ISDN-Anschluss-Schnur, 3 m
- Steckernetzteil 5V DC / 800mA
- Überspielkabel 3,5 mm Klinenstecker auf 2 x Cinch-Stecker
- Bedienungsanleitung
- Kurzbedienungsanleitung (D, GB, TR)
- Kurzbedienungskarte für die Fernbedienung

Aufstellen des Anrufmanagers

Ihr Rispondo 6isdn wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass einige dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Anrufmanagers angreifen und aufweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom kann für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln, für Ihren Anrufmanager bitte eine rutschfeste Unterlage.

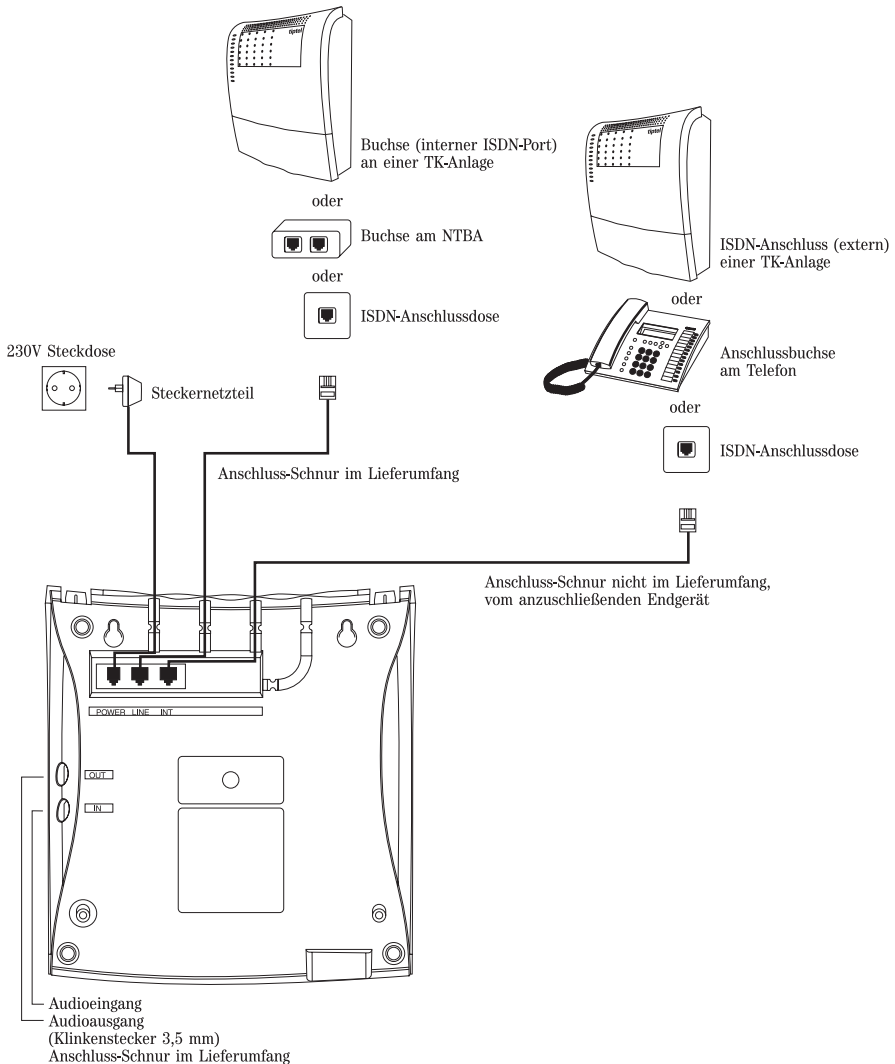
Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Anrufmanager anschließen

Anschluss-Schema

Sicherheitshinweis

Vor dem Vertauschen der Stecker von Anschluss-Schnur und Netzgeräteschnur wird gewarnt. Nur das mitgelieferte Netzteil für den Anrufmanager verwenden!



Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Variante 1 - Anrufmanager für ein ISDN-Telefon

Allgemeine Hinweise

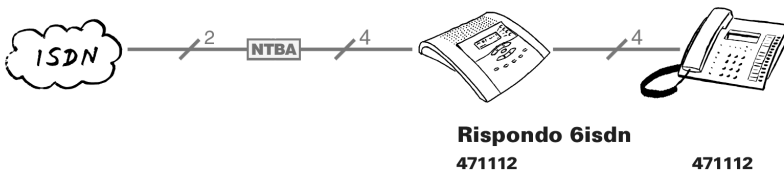
Durch Anschließen des Rispondo 6isdn nach Variante 1 können Sie ein ISDN-Telefon mit einem Anrufmanager ergänzen.

Die Nutzung der Voiceboxen wird hierbei nicht beschrieben. Wollen Sie mehrere Rufnummern, die in Ihrem Telefon gespeichert sind, mit unterschiedlichen Voiceboxen nutzen, verfahren Sie entsprechend der Variante 2.

- ☞ Beachten Sie bitte, dass der Rispondo 6isdn für das ISDN-Netz konzipiert wurde. Seine Funktionen können deshalb nur mit einem ISDN-Telefon voll genutzt werden. Haben Sie ein analoges Telefon mit Hilfe eines Terminaladapters angeschlossen, können Sie eventuell einige Komfortfunktionen nicht nutzen. Dies hängt von den Möglichkeiten des Terminaladapters ab.

Anschlussbeispiel

Rispondo 6isdn als Anrufmanager für ein ISDN-Telefon



Anschließen

Bevor Sie den Rispondo 6isdn erstmalig in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Kabelverbindungen herstellen:

- 1 ISDN-Anschluss-Schnur des ISDN-Telefons aus der ISDN-Anschlussdose herausziehen.
- 2 ISDN-Anschluss-Schnur des Rispondo 6isdn mit der einen Seite in die Buchse „LINE“ am Rispondo 6isdn und mit der anderen Seite in eine Buchse des NTBA, die ISDN-Anschlussdose oder einen internen ISDN-Port einer TK-Anlage stecken.
- 3 TSV (RJ11)-Stecker des Steckernetzteils in die Buchse „POWER“ am Rispondo 6isdn und das Steckernetzteil in eine 230V-Steckdose einstecken.
- 4 ISDN-Anschluss-Schnur des vorhandenen ISDN-Telefons in die Buchse „INT“ am Rispondo 6isdn einstecken.


Das ISDN-Telefon und der Anrufbeantworter sind betriebsbereit.

- ☞ Sie können auch ISDN-Telefone vor dem Rispondo 6isdn oder analoge Telefone über einen Terminaladapter anschließen und diese ankommenden Anrufe durch den Rispondo 6isdn entgegen-

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

nehmen lassen. Benutzen Sie hierzu besser das Anschlussbeispiel für Variante 2 und die dort genannten Einstellungen. Sie können sonst mit diesen Telefonen die folgenden Komfortfunktionen nicht nutzen:

- Mitschneiden von Telefongesprächen
- Gesprächsübernahme, falls der Anrufbeantworter schon aktiv ist
- Vereinfachter Zugriff auf Funktionen des Anrufbeantworters

 Daten-Endgeräte, wie PC-ISDN-Karten und -Adapter sollten, wenn mit ihnen keine Telefongespräche geführt werden, nicht mit einbezogen werden. Sie sind möglichst vor dem Rispondo 6isdn anzuschließen.

Einstellungen vornehmen

Um den Anrufbeantworter nutzen zu können, müssen noch Einstellungen am Rispondo 6isdn vorgenommen werden:

5 Eingabe der eigenen Rufnummer:



Taste **Menü** drücken.



Auswahltaste neben „Einstellungen“ drücken.



Steuertaste **Abwärts** drücken, bis der Punkt „Eigene Rufnummer“ erscheint.



Auswahltaste neben „Eigene Rufnummer“ drücken.

Eingabefeld für MSN 1 erscheint.

Sie können jetzt Ihre erste Rufnummer eingeben (MSN 1).



Unter „Eigene Rufnummern“ die Rufnummern immer ohne Vorwahl eingeben.



Haben Sie im ISDN-Telefon mehrere Rufnummern eingespeichert, geben Sie diese Rufnummern bitte in gleicher Reihenfolge in den Rispondo 6isdn ein, in der Sie sie in Ihrem ISDN-Telefon eingeben haben.



Auswahltaste neben „MSN 1“ drücken.

Ein blinkender Cursor gibt die Eingabeposition an. Erste Rufnummer eingeben. Sie wird dem Hauptanrufbeantworter zugeordnet.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte Ziffer erscheint.



Steuertasten **Links/Rechts** drücken, um nächste Eingabeposition auszuwählen.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen



Stopp-Taste drücken.

Die Eingabe wird beendet. Das Display wechselt zu „Einstellungen“.

Sollen weitere Rufnummern – bis zu 10 – eingegeben werden, zur nächsten MSN wechseln. Dazu



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte MSN erscheint.

Die Eingabe erfolgt wie für den Hauptanrufbeantworter beschrieben.



Stopp-Taste mehrmals drücken.

Das „Eingabemenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand.

6 Vorwahl eingeben:



Im Menü „Einstellungen“ **Auswahl**-taste neben „Eigene Vorwahl“ drücken.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte Ziffer erscheint.



Steuertasten **Links/Rechts** drücken, um nächste Eingabeposition auszuwählen.



Stopp-Taste drücken.

Die Eingabe wird beendet. Das Display wechselt zu „Einstellungen“.



Stopp-Taste mehrmals drücken.

Das „Eingabemenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand.



Wenn der Rispono 6isdn am internen Anschluss einer TK-Anlage betrieben wird, ist auch die CLIP-Korrektur vorzunehmen (s. S. 36).

7 Bereitschaft des Anrufmanagers herstellen und beenden:



Taste **Bereitschaft** drücken.

Die Bereitschaft des Hauptanrufbeantworters ist hergestellt. Im Display wechselt die Uhrzeitanzeige zu einem Anruf- und Aufzeichnungszähler, und die Bereitschaftstaste leuchtet auf.




Taste **Bereitschaft** drücken.

Die Bereitschaft des Hauptanrufbeantworters ist beendet. Im Display wechselt der Anruf- und Aufzeichnungszähler zur Uhrzeitanzeige, die Bereitschaftstaste erlischt.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Im Zustand der Bereitschaft nimmt der Rispondo 6isdn alle Gespräche für die ihm eingegebenen Rufnummern nach 10 Sekunden automatisch entgegen und begrüßt die Anrufer mit der Standardansage: „Guten Tag, hier spricht der automatische Anrufbeantworter vom Teilnehmer (Ansage der ersten eingegebenen Rufnummer). Sie können eine Nachricht hinterlassen. Bitte sprechen Sie nach dem Ton.“

Die Anschaltzeit bis zur Rufannahme können Sie selbstverständlich ändern (Voreinstellung: 10 Sekunden) [siehe Bedienungsanleitung S. 34]. Ebenfalls können Sie eigene Ansagen aufsprechen [Hinweise ab S. 39] und zeitgesteuert [Hinweise ab S. 52] ansagen lassen. Weitere Komfortmerkmale können Sie ebenfalls nutzen. Die Einstellung der gewünschten Komfortmerkmale entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten der Bedienungsanleitung.

 Ist Ihr Rispondo 6isdn am Netz der Deutschen Telekom AG angeschaltet, stellt sich die Uhrzeit im Display beim ersten abgehenden Telefonat, welches Sie von Ihrem am Rispondo 6isdn angeschlossenen ISDN-Telefon führen, automatisch korrekt ein. Sollte Ihr Netzbetreiber dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützen, oder Sie haben Ihr ISDN-Telefon nicht am Rispondo 6isdn angeschlossen, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit manuell eingeben [S. 34].

Variante 2 – Anrufmanager mit TK-Anlagen-Funktion

Allgemeine Hinweise

Durch Anschließen nach Variante 2 erhalten Sie einen Anrufmanager mit persönlichen Anrufbeantwortern (Voice Mail System) und TK-Anlagen-Funktion.

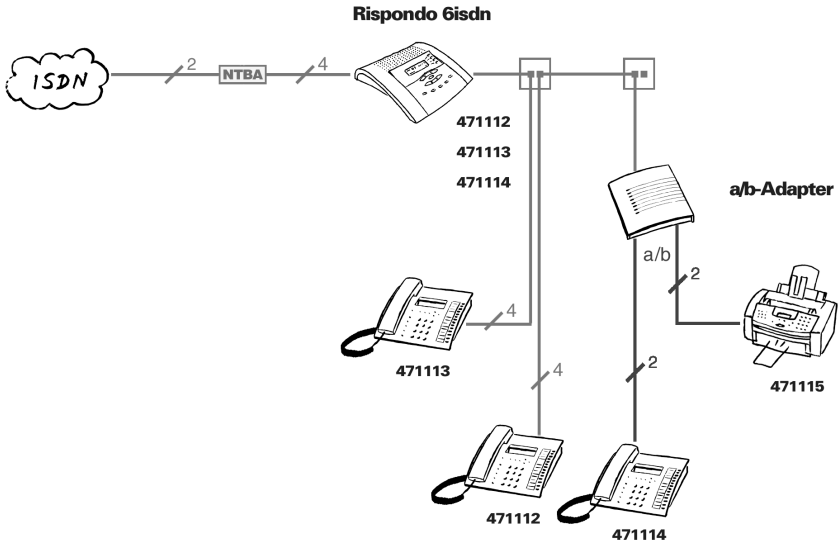
Die Variante 2 empfiehlt sich, wenn mehrere ISDN-Telefone und/oder Terminaladapter (z.B. für analoge Telefone) am Rispondo 6isdn betrieben werden sollen.

Sie können, wenn der Rispondo 6isdn nach Variante 2 angeschlossen ist, unterschiedliche Ansagen – z.B. eine geschäftliche und eine private, oder eine fürs Büro und eine für die Werkstatt, oder eine für jedes Familienmitglied einrichten. Außerdem können Sie zwischen den am Rispondo 6isdn angeschlossenen ISDN-Telefonen weiterverbinden und unentgeltliche interne Gespräche führen, ohne dass Sie dafür eine TK-Anlage benötigen.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Anschlussbeispiel

Rispondo 6isdn als Voice Mail System mit Telefonanlagen-Funktion



- ☞ Die Rufnummern von Fernkopierern sind nicht im Rispondo 6isdn einzuspeichern, auch nicht, wenn der Fernkopierer ein Kombigerät mit Telefon ist.


Anschließen

Bevor Sie den Rispondo 6isdn erstmalig in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Anschlüsse herstellen:

- 1 Alle ISDN-Anschluss-Schnüre der vorhandenen ISDN-Telefone und/oder Terminaladapter aus den ISDN-Anschlussdose herausziehen.
☞ Daten-Endgeräte, wie PC-ISDN-Karten und -Adapter sollten, wenn mit ihnen keine Telefongespräche geführt werden, nicht mit einbezogen werden. Sie sind möglichst vor dem Rispondo 6isdn anzuschließen.
- 2 ISDN-Anschluss-Schnur des Rispondo 6isdn mit der einen Seite in die Buchse „LINE“ am Rispondo 6isdn und mit der anderen Seite in eine Buchse des NTBA, eine ISDN-Anschlussdose oder einen internen ISDN-Anschluss einer TK-Anlage stecken.
- 3 TSV (RJ11)-Stecker des Steckernetzteils in die Buchse „POWER“ am Rispondo 6isdn einstecken und das Steckernetzteil in eine 230V-Steckdose stecken.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

- 4 Alle ISDN-Anschluss-Schnüre der vorhandenen ISDN-Telefone und/oder Terminaladapter a/b über die Buchse „INT“ des Rispondo 6isdn anschalten. Verwenden Sie ggf. einen Mehrfachadapter, oder nutzen Sie die erste ISDN-Anschlussdose Ihres S₀-Busses (die Verbindung dieser Dose zum NTBA muss getrennt werden). Ihre vorhandenen Geräte sind nach dem Stecken der entsprechenden Geräte-Anschluss-Schnüre wieder betriebsbereit.

 Ist eines der vorhandenen Geräte nicht über die „INT“-Buchse am Rispondo 6isdn angeschlossen, können Sie mit diesem Gerät die Komfortfunktionen:

- Mitschneiden von Telefongesprächen
- Gesprächsübernahme vom aktiven Rispondo 6isdn durch das Telefon und
- Vereinfachter Zugriff auf Ihren persönlichen Anrufbeantworter (Voicebox) nicht nutzen.

Einstellungen vornehmen

Um den Anrufbeantworter zu nutzen, müssen am Rispondo 6isdn noch folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- 5 Eingabe der eigenen Rufnummer:



Taste **Menü** drücken.



Auswahltaste neben „Einstellungen“ drücken.



Steuertaste **Abwärts** drücken, bis der Punkt „Eigene Rufnummer“ erscheint.



Auswahltaste neben „Eigene Rufnummer“ drücken. Eingabefeld für MSN 1 erscheint.



Unter „Eigene Rufnummern“ die Rufnummern immer ohne Vorwahl eingeben.



Sie können jetzt alle Ihre Rufnummern eingeben. Beginnen Sie mit Ihrer Haupt-Rufnummer (MSN 1), z.B. der veröffentlichten Telefonnummer Ihrer Firma.



Auswahltaste neben „MSN 1“ drücken. Ein blinkender Cursor gibt die Eingabeposition an. Erste Rufnummer eingeben. Sie wird dem Hauptanrufbeantworter zugeordnet.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte Ziffer erscheint.



Steuertasten **Links/Rechts** drücken, um nächste Eingabeposition auszuwählen.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen



Stopp-Taste drücken.

Die Eingabe wird beendet. Das Display wechselt zu „Einstellungen“.

Sollen weitere Rufnummern – bis zu 10 – eingegeben werden, zur nächsten MSN wechseln. Dazu



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte MSN erscheint.

Die Eingabe erfolgt wie für den Hauptanrufbeantworter beschrieben.



Stopp-Taste mehrmals drücken.

Das „Eingabemenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand.

6 Vorwahl eingeben:



Im Menü „Einstellungen“ **Auswahltaste** neben „Eigene Vorwahl“ drücken.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte Ziffer erscheint.



Steuertasten **Links/Rechts** drücken, um nächste Eingabeposition auszuwählen.



Stopp-Taste drücken.

Die Eingabe wird beendet. Das Display wechselt zu „Einstellungen“.



Stopp-Taste mehrmals drücken.

Das „Eingabemenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand.



Wenn der Rispono 6isdn am internen Anschluss einer TK-Anlage betrieben wird, ist auch die CLIP-Korrektur vorzunehmen (s. S. 36).

7 Bereitschaft des Anrufmanagers herstellen und beenden:



Taste **Bereitschaft** drücken.

Die Bereitschaft des Hauptanrufbeantworters ist hergestellt. Im Display wechselt die Uhrzeitanzeige zu einem Anruf- und Aufzeichnungszähler, und die Bereitschaftstaste leuchtet auf.



Taste **Bereitschaft** drücken.

Die Bereitschaft des Hauptanrufbeantworters ist beendet. Im Display wechselt der Anruf- und Aufzeichnungszähler zur Uhrzeitanzeige, die Bereitschaftstaste erlischt.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Voiceboxen einrichten

Sie können jetzt jeder eingespeicherten MSN einen bestimmten Benutzer zuordnen und damit neben dem Haupt-Anrufbeantworter noch bis zu 5 weitere persönliche Anrufbeantworter (Voiceboxen) einrichten. Jede dieser Voiceboxen kann anschließend individuell benutzt werden und bildet eine eigenständige Einheit, die – wenn erforderlich – mit einer PIN geschützt werden kann.

8 Voiceboxen einrichten:



Taste **Menü** drücken.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis Punkt „Benutzer einrichten“ erscheint.



Auswahltaste neben „Benutzer einrichten“ drücken.

Unter „Eingabe der eigenen Rufnummer“ haben Sie bereits alle Rufnummern eingegeben



Unter „MSN 1“ ist die Hauptrufnummer eingespeichert. Sie wird keiner Voicebox zugeordnet. Für die unter „MSN 2“ bis „MSN 10“ eingespeicherten Rufnummern können Sie jetzt insgesamt fünf Voiceboxen einrichten.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis die MSN erreicht ist, für die die Voicebox eingerichtet werden soll.



Auswahltaste neben „Benutzer zuordnen“ drücken.

Die Voicebox erhält einen vorgegebenen Namen. Den Namen können Sie später ändern (S. 78). Bestätigen Sie jetzt den Namen.



Stopp-Taste oder **Auswahl**taste drücken.

Der Name ist bestätigt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Voiceboxen einer MSN zugeordnet haben.



Stopp-Taste mehrfach drücken.

Das „Einstellmenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand


9 Bereitschaft der Voiceboxen herstellen:



Auswahltaste neben den Doppelpfeilen (>>) im Display drücken, bis gewünschte Voicebox angezeigt wird.

In der Zeile erscheint der Name der Voicebox. Die Voicebox kann jetzt mit der Bereitschaftstaste aktiviert werden.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

 Die Voiceboxen sind zur einfachen Unterscheidung durchnummeriert. Diese Ordnungsziffer hat nichts mit der Nummerierung der MSNs (MSN 1 ... 10) zu tun.



Taste **Bereitschaft** drücken, wenn gewünschte Voicebox im Display angezeigt wird.

Im Display erscheint jetzt ein Briefumschlag mit der Ordnungsziffer der Voicebox.



Eingeschaltete Voiceboxen erkennen Sie an der Anzeige. Sie enthält gegenüber dem Grundzustand einen oder mehrere „Briefumschläge“.

10 Bereitschaft der Voicebox beenden:



Auswahl Taste neben den Doppelpfeilen (>>) drücken, bis gewünschte Voicebox angezeigt wird.



Taste **Bereitschaft** drücken, wenn gewünschte Voicebox im Display angezeigt wird.

An Stelle des Anruf- und Aufzeichnungszählers erscheint wieder die Uhrzeit. Im Grundzustand fehlt der entsprechende „Briefumschlag“. Die Bereitschaft der Voicebox ist beendet.

Im Zustand der Bereitschaft nimmt der Rispondo 6isdn alle Gespräche für die ihm eingegebenen Rufnummern nach 10 Sekunden automatisch entgegen und begrüßt die Anrufer mit der Standardansage: „Guten Tag, hier spricht der automatische Anrufbeantworter vom Teilnehmer (Ansage der zugeordneten Rufnummer). Sie können eine Nachricht hinterlassen. Bitte sprechen Sie nach dem Ton.“

Die voreingestellte Anschaltzeit bis zur Rufannahme können Sie selbstverständlich ändern (siehe Bedienungsanleitung S. 34). Ebenfalls können Sie eigene Ansagen auf für die eingerichteten Voiceboxen aufsprechen und zeitgesteuert ansagen lassen. Weitere Komfortmerkmale können Sie ebenfalls nutzen. Die Einstellung der gewünschten Komfortmerkmale entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung.



Ist Ihr Rispondo 6isdn am Netz der Deutschen Telekom AG angeschaltet, stellt sich die Uhrzeit im Display beim ersten abgehenden Telefonat, welches Sie von Ihrem am Rispondo 6isdn angeschlossenen ISDN-Telefon führen, automatisch korrekt ein. Sollte Ihr Netzbetreiber dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützen, oder Sie haben Ihr ISDN-Telefon nicht am Rispondo 6isdn angeschlossen, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit manuell eingeben (S. 34).



Beachten Sie bitte, dass es sich bei den eingerichteten Voiceboxen um eigenständige Anrufmanager handelt. Alle gewünschten Komfortmerkmale sind deshalb für jede Voicebox extra einzustellen. Jede Voicebox kann mit einer eigenen PIN gesichert werden.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Variante 3 – Anrufmanager mit Voice Mail System für kleine TK-Anlagen

Allgemeine Hinweise

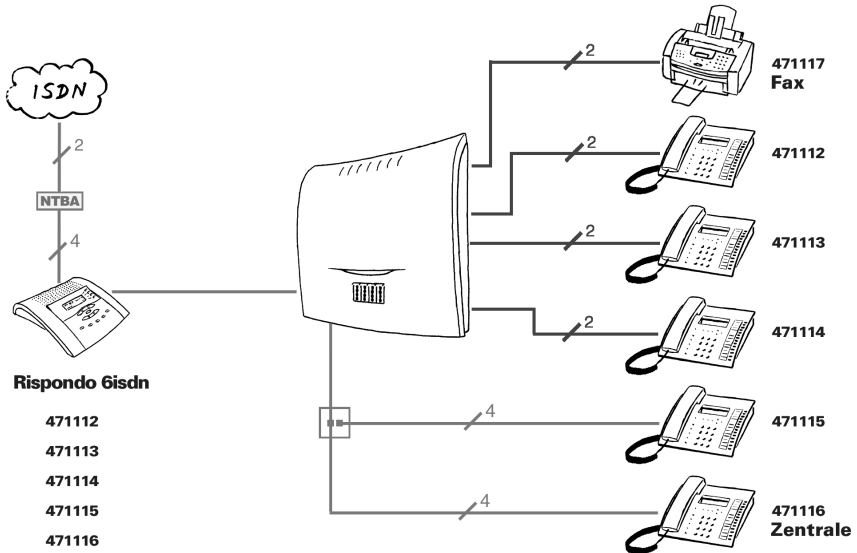
Durch Anschließen des Rispondo 6isdn nach Variante 3 erhalten Sie einen Anrufmanager mit Voice Mail System für kleine TK-Anlagen.

Die Variante 3 empfiehlt sich, wenn Sie den Rispondo 6isdn an einer TK-Anlage, die am ISDN-Mehrgeräteeanschluss betrieben wird, einsetzen und für einige an die Anlage angeschlossene Telefone eigene Anrufbeantworter einrichten wollen.

Sie können unterschiedliche Ansagen – z.B. eine geschäftliche und eine private, oder eine fürs Büro und eine für die Werkstatt, oder eine für jedes Familienmitglied einrichten.

Anschlussbeispiel

Rispondo 6isdn als Voice Mail System vor kleinen TK-Anlagen





☞ Die Rufnummern von Fernkopierern sind nicht im Rispondo 6isdn einzuspeichern, auch nicht, wenn der Fernkopierer ein Kombigerät mit Telefon ist.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Anschließen

Bevor Sie Ihren Rispondo 6isdn erstmalig in Betrieb nehmen, müssen Sie alle notwendigen Kabelverbindungen herstellen:

- 1 Die ISDN-Anschluss-Schnur der vorhandenen ISDN-TK-Anlage aus der ISDN-Anschlussdose oder der Buchse des NTBA herausziehen.
 Daten-Endgeräte, wie PC-ISDN-Karten und -Adapter, sollten nicht mit einbezogen werden, wenn mit ihnen keine Telefongespräche geführt werden.
- 2 ISDN-Anschluss-Schnur vom Rispondo 6isdn mit der einen Seite in die Buchse „LINE“ am Rispondo 6isdn und mit der andern Seite in die ISDN-Anschlussdose oder eine der beiden ISDN-Buchsen des NTBA stecken.
- 3 TSV (RJ 11) -Stecker des Steckernetztes vom Rispondo 6isdn in die Buchse „POWER“ am Rispondo 6isdn einstecken und das Steckernetzteil in eine 230 V-Steckdose stecken.
- 4 ISDN-Anschluss-Schnur der vorhandenen ISDN-TK-Anlage in die Buchse „INT“ des Rispondo 6isdn einstecken. Ihre vorhandenen Geräte sind wieder betriebsbereit.
 Wenn Sie Ihre ISDN-TK-Anlage nicht an der Buchse „INT“ des Rispondo 6isdn anschließen, können Sie folgende Komfortfunktionen nicht benutzen:
 - Mitschneiden von Telefongesprächen
 - Gesprächsübernahme vom aktiven Rispondo 6isdn und
 - vereinfachter Zugriff auf die persönlichen Anrufbeantworter (Voiceboxen)

Einstellungen vornehmen

Um den Anrufbeantworter zu nutzen, müssen noch folgende Einstellungen am Rispondo 6isdn vorgenommen werden:

- 5 Eingabe der eigenen Rufnummer:



Taste **Menü** drücken.



Auswahltaste neben „Einstellungen“ drücken.



Steuertaste **Abwärts** drücken, bis Punkt „Eigene Rufnummer“ erscheint.



Auswahltaste neben „Eigene Rufnummer“ drücken. Eingabefeld für MSN 1 erscheint.



Sie können jetzt alle Ihre Rufnummern eingeben. Beginnen Sie mit Ihrer Haupt-Rufnummer (MSN 1), z.B. der veröffentlichten Telefonnummer Ihrer Firma.



Unter „Eigene Rufnummern“ die Rufnummern immer ohne Vorwahl eingeben.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen



Auswahltaaste neben „MSN 1“ drücken

Ein blinkender Cursor gibt die Eingabeposition an. Erste Rufnummer eingeben. Sie wird dem Hauptanrufbeantworter zugeordnet.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte Ziffer erscheint.



Steuertasten **Links/Rechts** drücken, um nächste Eingabeposition auszuwählen.



Stopp-Taste drücken.

Die Eingabe wird beendet. Das Display wechselt zu „Einstellungen“.

Sollen weitere Rufnummern – bis zu 10 – eingegeben werden, zur nächsten MSN wechseln. Dazu



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte MSN erscheint.

Die Eingabe erfolgt wie für den Hauptanrufbeantworter beschrieben.



Stopp-Taste mehrmals drücken.

Das „Eingabemenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand.

6 Vorwahl eingeben:



Im Menü „Einstellungen“ **Auswahltaaste** neben „Eigene Vorwahl“ drücken.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte Ziffer erscheint.



Steuertasten **Links/Rechts** drücken, um nächste Eingabeposition auszuwählen.



Stopp-Taste drücken.

Die Eingabe wird beendet. Das Display wechselt zu „Einstellungen“.



Stopp-Taste mehrmals drücken.

Das „Eingabemenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand.



Wenn der Rispono 6isdn am internen Anschluss einer TK-Anlage betrieben wird, ist auch die CLIP-Korrektur vorzunehmen (s. S. 36).

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

7 Bereitschaft des Anrufmanagers herstellen und beenden:



Taste **Bereitschaft** drücken.

Die Bereitschaft des Hauptanrufbeantworters ist hergestellt. Im Display wechselt die Uhrzeitanzeige zu einem Anruf- und Aufzeichnungszähler, und die Bereitschaftstaste leuchtet auf.



Taste **Bereitschaft** drücken.

Die Bereitschaft des Hauptanrufbeantworters ist beendet. Im Display wechselt der Anruf- und Aufzeichnungszähler zur Uhrzeitanzeige, die Bereitschaftstaste erlischt.

Voiceboxen einrichten

Sie können jetzt jeder eingespeicherten MSN einen bestimmten Benutzer zuordnen und damit neben dem Hauptanrufbeantworter noch bis zu 5 weitere persönliche Anrufbeantworter (Voiceboxen) einrichten. Jede Voicebox kann anschließend individuell benutzt werden und bildet eine eigenständige Einheit, die – wenn erforderlich - mit einer PIN geschützt werden kann.



Achten Sie darauf, dass die Rufnummer, für die ein Benutzer eingerichtet werden soll, in Ihrer TK-Anlage nur der Nebenstelle zugeordnet ist, die anschließend diese Voicebox benutzen soll. Wenn dies nicht der Fall ist und z.B. zwei Telefone die gleiche MSN übertragen, greifen diese im Rahmen der hausinternen Fernbedienung [Abschnitt S. 31] auf die gleiche Voicebox zu, bzw. es rufen bei einem ankommenden Gespräch beide Telefone.



Die Rufnummern haben Sie bereits unter „Eingabe der eigenen Rufnummer“ eingegeben. Die MSN 1 ist die Hauptrufnummer und wird keiner Voicebox zugeordnet. Zusätzlich können Sie noch fünf persönliche Anrufbeantworter (Voiceboxen) einrichten.

8 Voiceboxen einrichten:



Taste **Menü** drücken.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis Punkt „Benutzer einrichten“ erscheint.



Auswahltaste neben „Benutzer einrichten“ drücken.

Unter „Eingabe der eigenen Rufnummer“ haben Sie bereits alle Rufnummern eingegeben



Unter „MSN 1“ ist die Hauptrufnummer eingespeichert. Sie wird keiner Voicebox zugeordnet. Für die unter „MSN 2“ bis „MSN 10“ eingespeicherten Rufnummern können Sie jetzt insgesamt fünf Voiceboxen einrichten.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis MSN erreicht, für die eine Voicebox eingerichtet werden soll.



Auswahltaste neben „Benutzer zuordnen“ drücken.

Die Voicebox erhält einen vorgegebenen Namen. Den Namen können Sie später ändern (S. 78). Bestätigen Sie jetzt den Namen.



Stopp-Taste oder **Auswahl**taste drücken.

Der Name ist bestätigt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Voiceboxen einer MSN zugeordnet haben.



Stopp-Taste mehrfach drücken.

Das „Einstellmenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand

9 Bereitschaft der Voiceboxen herstellen:



Auswahltaste neben den Doppelpfeilen (>>) im Display drücken, bis gewünschte Voicebox angezeigt wird.

In der Zeile erscheint der Name der Voicebox. Die Voicebox kann jetzt mit der Bereitschaftstaste aktiviert werden.



Die Voiceboxen sind zur einfachen Unterscheidung durchnummeriert. Diese Ordnungsziffer hat nichts mit der Nummerierung der MSNs (MSN 1 ... 10) zu tun.



Taste **Bereitschaft** drücken, wenn gewünschte Voicebox im Display angezeigt wird.

Im Display erscheint jetzt ein Briefumschlag mit der Ordnungsziffer der Voicebox.



Eingeschaltete Voiceboxen erkennen Sie an der Anzeige. Sie enthält gegenüber dem Grundzustand einen oder mehrere „Briefumschläge“.

10 Bereitschaft der Voicebox beenden:



Auswahltaste neben den Doppelpfeilen (>>) im Display drücken, bis gewünschte Voicebox angezeigt wird.

An Stelle des Anruf- und Aufzeichnungszählers erscheint wieder die Uhrzeit. Im Grundzustand fehlt der entsprechende „Briefumschlag“. Die Bereitschaft der Voicebox ist beendet.






Taste **Bereitschaft** drücken, wenn gewünschte Voicebox im Display angezeigt wird.


Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Im Zustand der Bereitschaft nimmt der Rispondo 6isdn alle Gespräche, für die ihm eingegebenen Rufnummern nach 10 Sekunden automatisch entgegen und begrüßt die Anrufer mit der Standardansage: „Guten Tag, hier spricht der automatische Anrufbeantworter vom Teilnehmer (Ansage der zugeordneten Rufnummer). Sie können eine Nachricht hinterlassen. Bitte sprechen Sie nach dem Ton.“

Die voreingestellte Anschaltzeit bis zur Rufannahme können Sie selbstverständlich ändern (siehe Bedienungsanleitung S. 34). Ebenfalls können Sie eigene Ansagen für die eingerichteten Voiceboxen aufsprechen und zeitgesteuert ansagen lassen. Weitere Komfortmerkmale können Sie ebenfalls nutzen. Die Einstellung der gewünschten Komfortmerkmale entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung.

-  Ist Ihr Rispondo 6isdn am Netz der Deutschen Telekom AG angeschaltet, stellt sich die Uhrzeit im Display beim ersten abgehenden Telefonat, welches Sie von Ihrem am Rispondo 6isdn angeschlossenen ISDN-Telefon führen, automatisch korrekt ein. Sollte Ihr Netzbetreiber dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützen, oder Sie haben Ihr ISDN-Telefon nicht am Rispondo 6isdn angeschossen, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit manuell eingeben (S. 34).
-  Beachten Sie bitte, dass es sich bei den eingerichteten Voiceboxen um eigenständige Anrufmanager handelt. Alle gewünschten Komfortmerkmale sind deshalb für jede Voicebox extra einzustellen. Jede Voicebox kann mit einer eigenen PIN gesichert werden.
-  Mit dem Rispondo 6isdn können Sie eine TK-Anlage ohne internen Bus aufrüsten. Schalten Sie den Rispondo 6isdn an einen Port der ISDN-TK-Anlage und schalten Sie an die „INT“-Buchse des Rispondo 6isdn einen S₀-Bus.

Beachten Sie bitte, dass zum Weiterverbinden die TK-Anlage und die ISDN-Telefone das Leistungsmerkmal „Halten im Amt (HOLD)“ unterstützen müssen. Entnehmen Sie diese Aussage bitte der Bedienungsanleitung des jeweiligen Endgerätes, oder erfragen Sie dies bei der Hotline.

-  Wenn möglich, sollten Sie in Ihrer TK-Anlage auch das Leistungsmerkmal „spontane Amtsholung“ einstellen. Dies vereinfacht die Bedienung des Rispondo 6isdn erheblich, da Sie in diesem Fall mit Abheben eines Telefonhörers (ohne vorher eine „0“ zu wählen) direkt mit dem Gerät verbunden sind. Somit können Sie auch die neuen Komfortfunktionen (s. S. 31) nutzen.

Variante 4 – Anrufmanager mit Voice Mail System für größere TK-Anlagen

Allgemeine Hinweise

Durch Anschließen des Rispondo 6isdn nach Variante 4 erhalten Sie einen Anrufmanager mit Voice Mail System für größere TK-Anlagen.

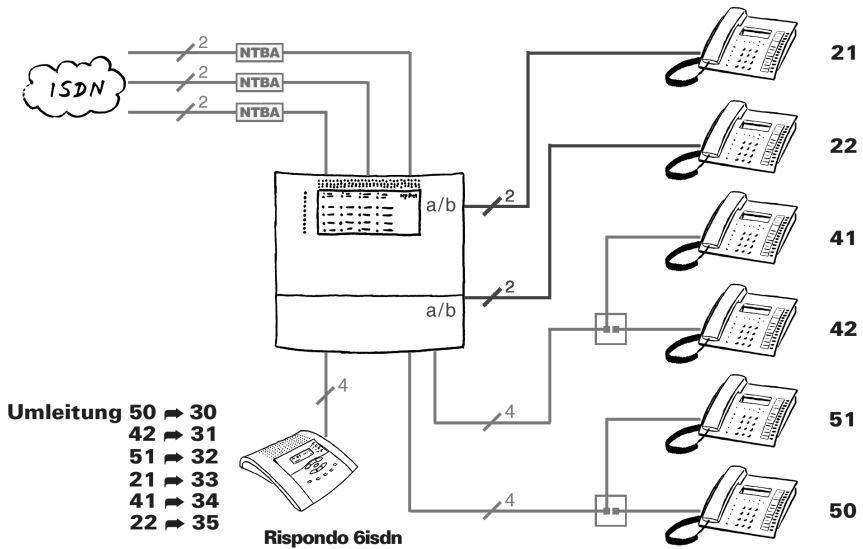
Die Variante 4 empfiehlt sich, wenn Sie den Rispondo 6isdn an einer ISDN-TK-Anlage, die an einem ISDN-Anlagenanschluss betrieben wird oder über mehrere externe ISDN-Anschlüsse verfügt, einsetzen wollen.

Sie können unterschiedliche Ansagen – z.B. eine geschäftliche und eine private, oder eine fürs Büro und eine für die Werkstatt, oder für eine Zentrale – einrichten.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Anschlussbeispiel

Rispondo 6isdn als Voice Mail System innerhalb einer TK-Anlage



Anschließen

Bevor Sie Ihren Rispondo 6isdn in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Kabelverbindungen herstellen.

- 1 ISDN-Anschluss-Schnur des Rispondo 6isdn mit der einen Seite in die Buchse „LINE“ am Rispondo 6isdn und mit der anderen Seite in eine ISDN-Anschlussdose stecken, die mit einem internen ISDN-Anschluss Ihrer TK-Anlage verbunden ist.
 - 2 TSV (RJ 11) -Stecker des Steckernetztes vom Rispondo 6isdn in die Buchse „POWER“ am Rispondo 6isdn einstecken, und das Steckernetzteil in eine 230 V-Steckdose stecken.
- ☞ Da Sie Ihre ISDN-TK-Anlage nicht am Anschluss „INT“ des Rispondo 6isdn anschließen, können Sie folgende Komfortfunktionen nur nutzen, wenn Ihre TK-Anlage diese Funktionen zur Verfügung stellt:
- Mitschneiden von Telefongesprächen
 - Gesprächsübernahme vom aktiven Rispondo 6isdn durch das Telefon und
 - Vereinfachter Zugriff auf Ihren persönlichen Anrufbeantworter (Voicebox)

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Einstellungen vornehmen

Um den Anrufbeantworter zu nutzen, müssen am Rispondo 6isdn noch Einstellungen vorgenommen werden:

3 Eingabe der eigenen Rufnummer:



Taste **Menü** drücken.



Auswahltaste neben „Einstellungen“ drücken.



Steuertaste **Abwärts** drücken, bis der Punkt „Eigene Rufnummer“ erscheint.



Auswahltaste neben „Eigene Rufnummer“ drücken. Eingabefeld für MSN 1 erscheint.



Sie können jetzt die dem internen Anschluss Ihrer TK-Anlage zugeordneten Nebenstellen-Rufnummern am Rispondo 6isdn eingeben. Definieren Sie eine davon als Hauptrufnummer (MSN 1) und ordnen Sie diese später der Zentrale zu, auf der die externen Anrufe bevorzugt ankommen (Firmen-Rufnummer).



Wenn die Programmierung Ihrer TK-Anlage vorsieht, eine bestimmte Nebenstellen-Rufnummer auf zwei verschiedene Anschlüsse (hier: Voicebox und Telefon) zu schalten, müssen auch die Funktionen „Rufübernahme“, „Mitschneiden“ und „verzögerte Rufumleitung“ mit zwei identischen Nebenstellen-Rufnummern funktionieren, damit Sie diese Möglichkeit nutzen können.



Auswahltaste neben „MSN 1“ drücken

Ein blinkender Cursor gibt die Eingabeposition an. Erste Rufnummer eingeben. Sie wird dem Hauptanrufbeantworter zugeordnet.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte Ziffer erscheint.



Steuertasten **Links/Rechts** drücken, um nächste Eingabeposition auszuwählen.



Stopp-Taste drücken.

Die Eingabe wird beendet. Das Display wechselt zu „Einstellungen“.

Sollen weitere Rufnummern – bis zu 10 – eingegeben werden, zur nächsten MSN wechseln. Dazu



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte MSN erscheint.

Die Eingabe erfolgt wie für den Hauptanrufbeantworter beschrieben.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen



Stopp-Taste mehrmals drücken.

Das „Eingabemenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand.

4 Vorwahl eingeben:



Im Menü „Einstellungen“ **Auswahl**-taste neben „Eigene Vorwahl“ drücken.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte Ziffer erscheint.



Steuertasten **Links/Rechts** drücken, um nächste Eingabeposition auszuwählen.



Stopp-Taste drücken.

Die Eingabe wird beendet. Das Display wechselt zu „Einstellungen“.



Stopp-Taste mehrmals drücken.

Das „Eingabemenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand.

5 CLIP-Korrektur eingeben:



Taste **Menü** drücken.



Auswahltaste neben „Einstellungen“ drücken.



Steuertaste **Abwärts** drücken, bis Punkt „TK-Anlagen“ erreicht ist.



Auswahltaste neben „TK-Anlagen“ drücken.



Auswahltaste neben „CLIP-Korrektur“ drücken.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis gewünschte Ziffer erscheint.

Es ist die Nummer einzugeben, die an den Anschlüssen der TK-Anlage gewählt werden muss, um eine Verbindung zur öffentlichen Vermittlungsstelle aufzubauen.



Steuertasten **Links/Rechts** drücken für mehrstellige Nummern.

Eingabe mit der Taste **Stopp** beenden.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

6 Bereitschaft des Hauptanrufmanagers herstellen und beenden:



Taste **Bereitschaft** drücken.

Die Bereitschaft des Hauptanrufmanagers ist hergestellt. Im Display wechselt die Uhrzeitanzeige zu einem Anruf- und Aufzeichnungszähler, und die Bereitschaftstaste leuchtet auf.



Taste **Bereitschaft** drücken.

Die Bereitschaft des Hauptanrufmanagers ist beendet. Im Display wechselt der Anruf- und Aufzeichnungszähler zur Uhrzeitanzeige, die Bereitschaftstaste erlischt.

Voiceboxen einrichten

Sie können jetzt jeder eingespeicherten internen Nebenstellen-Rufnummer einen bestimmten Benutzer zuordnen und damit neben dem Haupt-Anrufbeantworter noch bis zu 5 weitere persönliche Anrufbeantworter (Voiceboxen) einrichten. Jede dieser Voiceboxen kann anschließend individuell benutzt werden und bildet eine Einheit, die – wenn erforderlich - mit einer PIN geschützt werden kann.

7 Voiceboxen einrichten:



Taste **Menü** drücken.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis Punkt „Benutzer einrichten“ erscheint.



Auswahltaste neben „Benutzer einrichten“ drücken.

Unter „Eingabe der eigenen Rufnummer“ haben Sie bereits alle Rufnummern eingegeben



Unter „MSN 1“ ist die Hauptrufnummer eingespeichert. Sie wird keiner Voicebox zugeordnet. Für die unter „MSN 2“ bis „MSN 10“ eingespeicherten Rufnummern können sie jetzt insgesamt fünf Voiceboxen einrichten.



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, bis MSN erreicht, für die eine Voicebox eingerichtet werden soll.



Auswahltaste neben „Benutzer zuordnen“ drücken.

Die Voicebox erhält einen vorgegebenen Namen. Den Namen können Sie später ändern (S. 78). Bestätigen Sie jetzt den Namen.



Stopp-Taste oder **Auswahl**taste drücken.

Der Name ist bestätigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Voiceboxen einer MSN zugeordnet haben.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen



Stopp-Taste mehrfach drücken.

Das „Einstellmenü“ wird geschlossen. Die Anzeige im Display wechselt in den Grundzustand

8 Bereitschaft der Voiceboxen herstellen:



Auswahltaste neben den Doppelpfeilen (>>) im Display drücken, bis gewünschte Voicebox angezeigt wird.

In der Zeile erscheint der Name der Voicebox. Die Voicebox kann jetzt mit der Bereitschaftstaste aktiviert werden.



Die Voiceboxen sind zur einfachen Unterscheidung durchnummeriert. Diese Ordnungsziffer hat nichts mit der Nummerierung der MSNs (MSN 1 ... 10) zu tun.



Taste **Bereitschaft** drücken, wenn gewünschte Voicebox im Display angezeigt wird.

Im Display erscheint jetzt ein Briefumschlag mit der Ordnungsziffer der Voicebox.



Eingeschaltete Voiceboxen erkennen Sie an der Anzeige. Sie enthält gegenüber dem Grundzustand einen oder mehrere „Briefumschläge“.

9 Bereitschaft der Voicebox beenden:



Auswahltaste neben den Doppelpfeilen (>>) im Display drücken, bis gewünschte Voicebox angezeigt wird.



Taste **Bereitschaft** drücken, wenn gewünschte Voicebox im Display angezeigt wird.

An Stelle des Anruf- und Aufzeichnungszählers erscheint wieder die Uhrzeit. Im Grundzustand fehlt der entsprechende „Briefumschlag“. Die Bereitschaft der Voicebox ist beendet.

Die Voiceboxen sind jetzt programmiert. Die TK-Anlage kennt die neuen Nebenstellen jedoch noch nicht. Damit die Gespräche am Rispondo 6isdn ankommen können, müssen Sie die im Rispondo 6isdn gespeicherten Rufnummern auch der TK-Anlage zur Verwendung freigeben. Die hierzu erforderlichen Schritte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der TK-Anlage oder erfragen dies bei der Hotline für die TK-Anlage.

Der einfachste Weg der Programmierung der TK-Anlage ist, die Voicebox und das zugeordnete Telefon parallel rufen zu lassen. Nach der am Rispondo 6isdn eingestellten Anschaltzeit hört das Telefon auf zu rufen, weil die Voicebox das Gespräch angenommen hat. Eine Kontrolle, ob die Voicebox aktiv ist, haben Sie in diesem Fall nicht. Auch ein Ausschalten der Voicebox ist nur über die Fernbedienung (siehe Abschnitt „Fernbedienung“ S. 74) möglich. Verwenden Sie diese Variante nur, wenn die im Folgenden beschriebenen Funktionen auf Grund von Einschränkungen Ihrer TK-Anlage nicht möglich sind.

Die Aktivierung der Voicebox geschieht am komfortabelsten durch Einrichten einer verzögerten Anrufumleitung des der Voicebox zugeordneten ISDN-Telefons. Damit können Sie durch einfaches Ein- und Ausschalten der Umleitung Ihre Voicebox aktivieren bzw. deaktivieren.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Beispiel: Ihr Telefon hat die Nebenstellen-Rufnummer 51, die dazugehörige Voicebox die 32. Verlassen Sie Ihren Arbeitsplatz, aktivieren Sie einfach am Telefon eine Anrufumleitung zur Nebenstelle 32. Die dafür notwendigen Eingaben können üblicherweise auf einer Namens- oder Funktionstaste Ihres ISDN-Telefons abgelegt werden und stehen somit auf Knopfdruck zur Verfügung. Damit ist Ihre Voicebox eingeschaltet. Kommen Sie wieder zurück, deaktivieren Sie auf dem gleichen Weg die Umleitung, und Ihre Voicebox ist wieder ausgeschaltet.

Während einer aktivierten Umleitung nimmt Ihr Rispondo 6isdn nun alle Gespräche nach 10 Sekunden automatisch entgegen und begrüßt die Anrufer mit der Standardansage: „Guten Tag, hier spricht der automatische Anrufbeantworter vom Teilnehmer „Ansaage Ihrer zugeordneten Rufnummer“. Sie können eine Nachricht hinterlassen. Bitte sprechen Sie nach dem Ton.“

Sie sollten diese Ansaage möglichst bald durch eine eigene ersetzen, da ja die angesagte Rufnummer nicht mit der Nebenstellen-Rufnummer des Telefons übereinstimmt. Beachten Sie dazu die Hinweise auf Seite 39 der Bedienungsanleitung.

Auf einen Blick

Was möchten Sie erreichen?	Das müssen Sie programmieren
Sie möchten, dass Ihre Voicebox automatisch nach einiger Zeit Ihre Gespräche entgegennimmt, wenn Sie nicht am Arbeitsplatz sind.	In der TK-Anlage: Programmieren Sie eine verzögerte Anrufumleitung oder -weitschaltung für Ihr Telefon. Verwenden Sie als Zielrufnummer die Nebenstellen-Rufnummer Ihrer eigenen Voicebox.
Sie möchten Nachrichten auf Ihrer Voicebox abfragen	Am Rispondo 6isdn: Aktivieren Sie die Funktion „QRC intern“ (s. S. 35) für Ihre Voicebox. Tragen Sie dabei die Nebenstellen-Rufnummer Ihres Telefons ein. Sie müssen jetzt lediglich die Nebenstellen-Rufnummer Ihrer Voicebox anrufen und eine „2“ zur Abfrage aller neuen Nachrichten eingeben. Soll nicht jeder von Ihrem Telefon aus Ihre Nachrichten abhören können, machen Sie eine normale Fernabfrage mit Eingabe des Fernabfragecodes (QRC nicht aktiviert), oder sperren Sie Ihr Telefon mit einem PIN-Code.
Sie möchten wissen, ob Nachrichten auf Ihrer Voicebox vorliegen.	Am Rispondo 6isdn: Aktivieren Sie die Funktion „Nachrichtenweitermeldung“ (s. S. 55) mit der Option „Wiedergaben: 0“ für Ihre Voicebox. Tragen Sie dabei als Ziel die Nebenstellen-Rufnummer Ihres Telefons ein. Nach jeder erhaltenen Nachricht bekommt Ihr Telefon einen kurzen Anruf des Rispondo 6isdn, so dass Sie diese Information z.B. in der Anrufliste des Telefons sehen können.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Die Funktionen „Rufübernahme“ und „Mitschneiden“ müssen jedoch bei Bedarf in Ihrer TK-Anlage noch eingerichtet werden. Wie die Einrichtung erfolgt, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage oder erfragen dies bei der Hotline für Ihre TK-Anlage.

☞ Achten Sie darauf, dass die Nebenstellen-Rufnummer des Rispondo 6isdn in Ihrer TK-Anlage nur der Nebenstelle (Telefon) zugeordnet wird, die anschließend diese Voicebox benutzen soll. Dies ist besonders wichtig, wenn Ihre TK-Anlage die Funktionen „Mitschneiden von Telefongesprächen“ bzw. „Gesprächsübernahme“ unterstützt, da sonst auch ein anderer Benutzer Ihre Telefongespräche mitschneiden bzw. übernehmen kann. Sie müssen für diese Funktion eine Ruf- oder Übernahmegruppe, bestehend aus der Nebenstellen-Rufnummer der zugeordneten Voicebox des Rispondo 6isdn und der Nebenstellen-Rufnummer des dazugehörigen ISDN-Telefons, bilden. Wie das geschieht, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage oder erfragen Sie bei der Hotline für Ihre TK-Anlage.

☞ Erfolgt die Mehrfachzuordnung der Nebenstellenrufnummer einer Voicebox des Rispondo 6isdn, kann auch der andere Benutzer die Telefongespräche mitschneiden. Insbesondere dann, wenn Ihre TK-Anlage die Funktion „Mitschneiden von Telefongesprächen“ unterstützt.

Selbstverständlich können Sie die Zeit (Voreinstellung: 10 Sekunden) bis zur Rufannahme ändern (siehe Bedienungsanleitung Seite 34). Wenn Sie eigene Ansagen benutzen möchten, beachten Sie bitte die Hinweise ab Seite 39. Auch eine zeitgesteuerte Änderung (Wochenschaltuhr) der Ansagen ist möglich. Die Einstellungen der Zeitsteuerung sind ab Seite 52 beschrieben. Weitere Komfortmerkmale entnehmen Sie bitte ebenfalls der Bedienungsanleitung.

☞ Die Uhrzeit im Display stellt sich erst automatisch, wenn Sie einen Nachrichtenweitermeldungs-Anruf des Rispondo 6isdn entgegengenommen haben. Wenn Ihr Netzbetreiber oder Ihre ISDN-TK-Anlage das Leistungsmerkmal „Übertragen von Datum und Uhrzeit“ nicht unterstützt, geben Sie das Datum und die Uhrzeit bitte manuell ein (S. 34).

Zusätzliche Komfortfunktionen für den ISDN-Anschluss

Wenn Sie bis jetzt die Einrichtung Schritt für Schritt durchgeführt haben, haben Sie jetzt für bis zu 6 unterschiedliche Rufnummern einen eigenen Anrufbeantworter bzw. ein Voice Mail System für Ihre TK-Anlage eingerichtet. Somit sind, wenn sich bei der Einrichtung kein Fehler eingeschlichen hat, folgende Aktionen möglich:

Gesprächsübernahme vom Anrufbeantworter

Es klingelt, Sie sind nicht schnell genug am Telefon, Ihr Rispondo 6isdn hat den Anruf bereits entgegengenommen.

- Heben Sie den Hörer ab, sie hören einen „Wobbelton“.
- Drücken Sie die Taste * an Ihrem Telefon, und Sie haben das Gespräch übernommen.
- Diese Art der Gesprächsübernahme funktioniert nicht, wenn Sie den Rispondo 6isdn nach Variante 4 abgeschlossen haben.

Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Mitschneiden von Telefongesprächen

Ein unangenehmer Gesprächspartner beschimpft Sie.

- Drücken Sie die Taste **Ⓢ** an Ihrem Telefon.
- Sie erhalten einen Quittungston, und das Gespräch wird mitgeschnitten, bis Sie die Taste **Ⓢ** drücken.
- Diese Art der Aktivierung des Mitschnittes funktioniert nicht, wenn Sie den Rispondo 6isdn nach Variante 4 angeschlossen haben.
- Beachten Sie bitte die gültigen gesetzlichen Vorschriften für Mitschnitte von Telefongesprächen.
- Diese Funktion kann auch automatisiert werden, beachten Sie den Hinweis auf Seite 50 der Bedienungsanleitung.

Benachrichtigung bei neuen Aufzeichnungen

- Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab. Sie hören einen „Wobbelton“, wenn Aufzeichnungen vorhanden sind (gilt nicht bei Anschlussvariante 4, verfahren Sie dort wie im Abschnitt „Nachrichtenweitermeldung“ beschrieben).
- Wenn Sie die Funktion „QRC intern“ für Ihre Rufnummer aktiviert haben, drücken Sie die Taste **Ⓢ** und anschließend die Taste **2** an Ihrem Telefon. Sie hören die neuen Aufzeichnungen. Bei Anschlussvariante 4 wählen Sie an Stelle der Taste **Ⓢ** die (Voicebox-)Rufnummer des Rispondo 6isdn.
- Haben Sie „QRC intern“ nicht aktiviert, müssen Sie die (Voicebox-)Rufnummer des Rispondo 6isdn immer anrufen und sich mit Ihrem Fernabfragecode identifizieren. (Vorgehen wie bei „Fernabfrage“ Seite S. 74.)

Signaltöne am internen S₀-Bus des Rispondo 6isdn



Beachten Sie, dass innerhalb von Nebenstellenanlagen auch noch andere Signaltöne existieren können, die von der TK-Anlage erzeugt werden. Die Tabelle gilt nicht für Anschlussvariante 4.

Signalton am Telefon	Vorgang	Bedienung
Freizeichen (Dauerton 440 Hz)	Normalzustand	Sie können wählen.
Besetztzeichen (440 Hz unterbrochen)	Es werden bereits 2 Gespräche geführt.	Warten Sie auf ein Freizeichen.
Dauer-„Wobbelton“	Aufzeichnung läuft gerade auf der zugeordneten Voicebox.	Sie können das Gespräch mit der Taste Ⓢ übernehmen.
Gepulster „Wobbelton“	Neue Aufzeichnung auf der zugeordneten Voicebox vorhanden.	Sie können die Abfrage mit der Taste Ⓢ starten, wenn „QRC intern“ aktiviert ist.
Alarmglocke	Speicher voll	Löschen Sie die Aufzeichnungen einer oder mehrerer Voiceboxen.




Anrufmanager auspacken, aufstellen und einstellen

Kostenlose interne Gespräche und Vermittlung mit dem ISDN-Telefon

Sie haben mehrere ISDN-Telefone hinter dem Rispondo 6isdn angeschlossen (Variante 2) oder Ihre ISDN-TK-Anlage ohne internen ISDN-Anschluss mit Hilfe des Rispondo 6isdn erweitert.

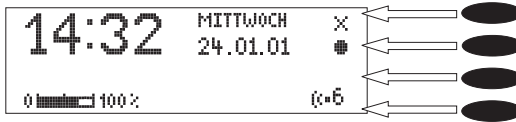
Sie können jetzt kostenlose interne Gespräche zwischen ISDN-Telefonen führen. Rufen Sie einfach die MSN des gewünschten Telefons an. Ihr Rispondo 6isdn stellt fest, dass es sich um eine eigene Rufnummer handelt und gibt das Gespräch nicht an die Vermittlungsstelle Ihres Netzbetreibers weiter.

Außerdem können Sie von einem ISDN-Telefon auf ein anderes Telefon (oder umgekehrt) weiter vermitteln. Alle eingesetzten Geräte müssen die ISDN-Funktion „Halten im Amt (Hold)“ unterstützen. Die Weitervermittlung kann dann mit der Funktion ECT oder DISCONNECT innerhalb von 2 Sekunden für beide Teilnehmer durchgeführt werden.

-  Alle ISDN-Funktionen, die Ihnen Ihr Netzbetreiber bietet, stehen Ihnen auch am internen ISDN-Anschluss des Rispondo 6isdn transparent zur Verfügung, Ausnahme:
Für die Nutzung des ISDN-Leistungsmerkmals „Keypad“ müssen Sie bei den Anschlussvarianten 1 bis 3 in Abänderung Ihrer bisherigen Vorgehensweise zuerst die Taste **#** an Ihrem Telefon drücken. Damit teilen Sie dem Rispondo 6isdn mit, dass die nachfolgenden Steuerzeichen nur für die Vermittlungsstelle Ihres Netzbetreibers bestimmt sind. Wenn Sie die Taste **#** nicht vorher drücken, versucht der Rispondo 6isdn, die Steuerzeichen selber auszuwerten, was zu Fehlfunktionen führen kann.
-  Die Funktion der Taste **#** kann bei Telefonen, die entsprechend Variante 2 oder 3 an einem Terminal-Adapter bzw. innerhalb einer TK-Anlage angeschlossen sind, eingeschränkt sein. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche“ [S. 95].
-  Während Sie Ihren Rispondo 6isdn bedienen, werden alle Anrufe an die am internen ISDN-Anschluss betriebenen Geräte durchgereicht. Der Anschluss verhält sich in diesem Moment so, als sei der Rispondo 6isdn gar nicht angeschlossen. Entsprechendes gilt während eines Updates oder während eines Ausfalls der Rispondo 6isdn – Spannungsversorgung.

Allgemeine Einstellungen

Nach erfolgreichem Anschluss zeigt das Display Ihres Rispondo 6isdn als Grundzustand die Uhrzeit, das Datum, die Restaufzeichnungskapazität und die voreingestellte Ansage an. Bei der erstmaligen Inbetriebnahme und nach Stromausfällen blinkt die Uhrzeit. Um Einstellungen vorzunehmen, verfahren Sie wie in den nachfolgenden Beispielen beschrieben.



Einstellmöglichkeiten

- Sprache** Deutsch oder englisch.
- Uhrzeit** Hier kann die Uhrzeit neu eingestellt werden.
- Datum** Hier kann das Datum neu eingestellt werden.
- Sommer-/Winterzeit** Ja oder Nein. Bei der Einstellung „Ja“ wird automatisch am letzten Sonntag im März auf Sommerzeit und am letzten Sonntag im Oktober auf Winterzeit umgeschaltet.
- Sprechende Uhr** >>
 - Uhrzeitansage** Ja oder Nein. Bei der Einstellung „Ja“ wird nach jeder Aufzeichnung die Uhrzeit angesagt.
 - Datumsansage** Ja oder Nein. Bei der Einstellung „Ja“ wird nach jeder Aufzeichnung das Datum angesagt.
 - Ansage am Gerät** Nein oder Ja. Bei der Einstellung „Ja“ ist die „Sprechende Uhr“ bei der Wiedergabe am Gerät eingeschaltet.
- Aufnahmelänge** 1 bis 12 Minuten. Hier kann die Zeit begrenzt werden, die einem Anrufer für eine Nachricht zur Verfügung steht.
- Mithören** Ja oder Nein. Bei der Einstellung „Ja“ kann während der Aufzeichnung einer Nachricht mitgehört werden.
- Anschaltzeit** 1 bis 50 Sekunden. Die Zeit bis zur Beantwortung von Anrufen wird hier eingestellt.
- Eigene Rufnummer** >>
 - MSN** 1 bis 10. Es können insgesamt 10 Rufnummern, jeweils ohne Vorwahl, eingegeben werden. Die Rufnummern können jeweils 15 Stellen haben. Die Eingabe aller Rufnummern (MSN), unter denen der Rispondo 6isdn erreichbar sein soll, ist unerlässlich. Bei der Nachrichtenweitermeldung und der Ansage 0 sagt der Rispondo 6isdn jeweils die unter MSN 1 eingegebene Rufnummer an.

Allgemeine Einstellungen

- Eigene Vorwahl** Bis zu 8 Stellen. Hier muss die Vorwahl des Ortsnetzes, an dem der Rispondo 6isdn angeschlossen wird, eingegeben werden. Fehlt diese Angabe, arbeitet der Anrufter nicht korrekt!
- Fernabfragecode** Der Fernabfragecode ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999. Mit dem Code „-“ wird die Fernabfrage ausgeschaltet.
- Fernvorabfrage** Ja oder Nein. Bei der Einstellung „Ja“ beantwortet der Rispondo 6isdn einen Anruf zur Fernabfrage nach der eingestellten Anschaltzeit (siehe oben), wenn neue Aufzeichnungen vorhanden sind. Sind keine neuen Aufzeichnungen vorhanden, beantwortet das Gerät einen Anruf erst 10 Sekunden später als die unter „Anschaltzeit“ eingestellte Zeit. In dieser Verzögerungszeit können Sie den Anruf beenden. Da sich auf dem Gerät keine neuen Aufzeichnungen befinden, lohnt sich keine Fernabfrage.
- Ferneinschalten** Ja oder Nein. Hier wird festgelegt, ob Fernein- und Fernausschalten der Telefonbereitschaft möglich sein sollen. Bei der Einstellung „Ja“ nimmt der Rispondo 6isdn auch bei ausgeschalteter Telefonbereitschaft einen Anruf nach 50 Sekunden entgegen und wartet auf die Eingabe des Fernabfragecodes. So kann die Telefonbereitschaft des Rispondo 6isdn auch aus der Ferne hergestellt werden.
- Fernlöschen** Ja oder Nein. Hier wird festgelegt, ob die Funktion „Fernlöschen der Aufzeichnungen“ möglich sein soll oder nicht.
- Raumüberwachung** Ja oder Nein. Hier wird festgelegt, ob die Funktion „Raumüberwachung“ möglich sein soll.
- Messagecode** Der Messagecode ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999. Mit dem Code „-“ wird die Messagefunktion ausgeschaltet. Zur Funktion siehe S. 72.
- VIP-Code** Der VIP-Code ist eine 1- bis 4-stellige Zahl von 0 bis 9999. Mit dem Code „-“ wird die VIP-Funktion ausgeschaltet. Zur Funktion siehe S. 72.
- QRC Nummer extern** Diese QRC-(Quick Remote Control) Nummer erlaubt die Fernabfrage ohne Eingabe des Fernabfragecodes. Haben Sie z.B. Ihre Handy-Nummer eingegeben und rufen vom Handy aus den Anrufbeantworter an, werden Sie als abfrageberechtigt erkannt und können ohne Eingabe des Fernabfragecodes mit der Fernabfrage beginnen.
- QRC Nummer intern** Diese QRC-Nummer erlaubt zusätzlich die schnelle Abfrage von ISDN-Telefonen aus, die am „INT“-Ausgang des Rispondo 6isdn (Varianten 1 bis 3) oder an einer TK-Anlage (Variante 4) angeschlossen sind. Bei den Varianten 1 bis 3 geben Sie hier die MSN ein, die abfrageberechtigt sein soll, und bei der Variante 4 die Rufnummer der abfrageberechtigten Nebenstelle. Rufen Sie dann von der hier eingespeicherten Rufnummer den Rispondo 6isdn an, werden Sie als abfrageberechtigt erkannt und können ohne Eingabe des Fernabfragecodes mit der Abfrage beginnen.

Allgemeine Einstellungen

TK-Anlagen >>

CLIP-Korrektur Manche TK-Anlagen fügen vor der empfangenen Rufnummer noch Ziffern ein. Dies führt zu Falschanzeigen der empfangenen Rufnummer. Damit diese zuviel angezeigten Ziffern erkannt und unterdrückt werden können, müssen diese Ziffern hier eingegeben werden. Geschieht das nicht, funktionieren z.B. die Fernabfrage und der Anrufilter nicht korrekt!

Abfragehinweiston Lautstärkestufen 1 bis 4 oder Aus. Durch Einstellen der Lautstärke aktivieren Sie diesen Ton. Beim Vorliegen neuer Aufzeichnungen gibt der Rispodo 6isdn alle 10 Sekunden einen Hinweiston zusätzlich zum Blinken der Bereitschaftstaste ab.

Beleuchtung Automatik oder Ein. Bei der Einstellung „Automatik“ wird die Anzeigenbeleuchtung 10 Sekunden nach der letzten Bedienung automatisch abgeschaltet. Bei der Einstellung „Ein“ bleibt die Beleuchtung immer eingeschaltet.

Einstellungen ändern

Einstellungsmenü öffnen

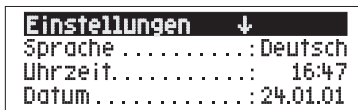


Taste **Menü** drücken.

Das Hauptmenü erscheint in der Anzeige.



drücken
Das Einstellungsmenü erscheint in der Anzeige



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** gewünschte Einstellmöglichkeit suchen.

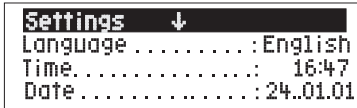
In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.

Ändern der Spracheinstellung



drücken, bis gewünschte Einstellung erscheint

Allgemeine Einstellungen



Ändern der Uhrzeit



drücken
Eingabestelle blinkt



Bei mehrstelligigen Einstellungen, die Eingabestelle mit den **Steuertasten rechts/links** anwählen

Die ausgewählte Eingabestelle blinkt



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** Einstellung verändern.

Die Anzeige zählt aufwärts oder abwärts.



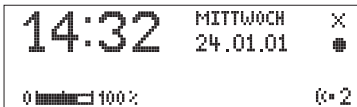
Zum Beenden der Zifferneingabe **Auswahl taste** neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.

Die Eingabestelle hört auf zu blinken.



Zum Beenden der Eingabe Taste **Stopp** mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.



Eigene Rufnummer eingeben



Taste **Menü** drücken.

Das Hauptmenü erscheint in der Anzeige.



Auswahl taste neben „Einstellungen“ drücken.

Das Einstellmenü erscheint in der Anzeige.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** „Eigene Rufnummer“ suchen.

In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.



Auswahl taste neben „Eigene Rufnummer“ drücken.

Das Einstellmenü erscheint in der Anzeige.

Allgemeine Einstellungen



drücken
Eingabestelle blinkt, Rufnummer ohne Vorwahl eingeben



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** Ziffern eingeben.

Die Anzeige zählt aufwärts oder abwärts.



Zum Beenden der Zifferneingabe Auswahl taste neben der entsprechenden Zeile nochmals drücken.

Die Eingabestelle hört auf zu blinken.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** zu einer anderen MSN wechseln.

Die gewählte MSN blinkt.



Zum Beenden der Eingabe Taste **Stopp** mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Kontrast einstellen

Der Kontrast der Anzeige kann im Grundzustand des Gerätes eingestellt werden.



Mit den Steuertasten **Links/Rechts** Kontrast verstellen.

Der Kontrast der Anzeige ändert sich.

Helligkeit einstellen

Die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung kann im Grundzustand des Gerätes eingestellt werden.



Taste **Zweitfunktion** drücken.

In der Anzeige erscheint das Symbol „2nd“ für Zweitfunktion.



Mit den Steuertasten **Links/Rechts** Helligkeit verstellen.

Die Helligkeit der Anzeigenbeleuchtung ändert sich.



Zum Beenden der Eingabe Taste **Stopp** drücken.

Das Symbol für Zweitfunktion verschwindet.

Ansagen

Allgemeines

Ihr Rispondo 6isdn verfügt über 9 individuelle Ansagen (Ansaage 1-9) und eine fest eingebaute interne Ansaage (Ansaage 0). Die Ansagen können über die Funktionstaste neben dem Ansagesymbol umgeschaltet werden. Die interne Ansaage lässt sich nicht individuell verändern. Eine Ansaage kann beliebig lang sein und ist nur durch die Speicherkapazität des Rispondo 6isdn zeitlich begrenzt. Es wird zwischen zwei Ansaagearten unterschieden: Ansagen mit und ohne Aufzeichnungsmöglichkeit. Bei einer Ansaage mit Aufzeichnungsmöglichkeit kann der Anrufer nach der Ansaage eine Nachricht hinterlassen. Bei einer Ansaage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransaaage) wird der Anrufer nur informiert ohne Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen.

☞ Die Gesamtspeicherkapazität des Rispondo 6isdn setzt sich aus der Speicherkapazität für die Ansagen und die Aufzeichnungen zusammen. Die Displayanzeige für die Restspeicherkapazität zeigt immer 100% an, wenn keine Aufzeichnungen vorliegen. Wenn sehr lange Ansagen aufgesprochen werden, entspricht dies nicht 60 Minuten!

Ansaaagebeispiele

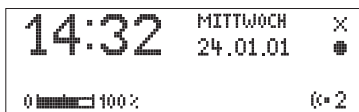
Ansaaage mit Aufzeichnung:

Guten Tag, hier ist der Anschluss von Manfred Müller aus ... Ich bin zur Zeit im Außendienst unterwegs und werde ab ca. ... Uhr wieder im Büro sein. Sie können mich zwischen ... Uhr und ... Uhr auch unter der Rufnummer ... persönlich erreichen. Oder hinterlassen Sie einfach Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Ich rufe zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

Ansaaage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransaaage):

Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma ... in ... Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter Herrn ... in ... unter der Rufnummer ... an. Er wird Ihnen weiterhelfen. Danke für Ihren Anruf. Auf Wiederhören.

Ansagen aufsprechen



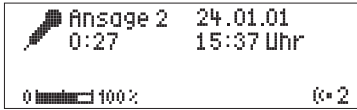
☎ drücken
Die eingestellte Ansaage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.



Taste **Ansaaage** drücken und festhalten.

Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Aufnahme signalisieren soll.

Ansagen



Mit dem Aufsprechen beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofön).

Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden (0:27) an, die Sie bereits gesprochen haben.



Zum Unterbrechen der Aufnahme Taste **Ansaage** loslassen.

In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“. Keine Auswahl vornehmen!



Zum Weiterführen der Aufnahme Taste **Ansaage** erneut drücken und halten.

Die Aufnahme geht weiter.



Zum Abschluss der Aufnahme Taste **Ansaage** loslassen.

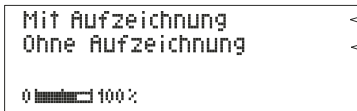
In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“.



Zum Abbrechen der Aufnahme Taste **Stopp** drücken.


Die Aufnahme wird verworfen.

oder




← gewünschte Taste drücken

Die Aufnahme ist beendet und die Ansaage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Bei einer Ansaage „mit Aufzeichnungsmöglichkeit“ hören Sie am Ende einen Signalton. Bei einer Ansaage „ohne Aufzeichnungsmöglichkeit“ hören Sie am Ende zwei Signaltöne.

 Besprechen Sie Ansaage 1 als Ansaage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransaaage), so schaltet Ihr Rispöndö 6isdn bei erschöpfter Aufzeichnungskapazität automatisch auf diese Ansaage um.

Ansagen von einer externen Signalquelle aufnehmen

Professionelle Ansagen können auch über den Audioeingang von einer externen Signalquelle (z.B. Cassettenrecorder) aufgenommen werden.

 Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Hintergrundmusik die aktuellen GEMA-Vorschriften. Ohne GEMA-Anmeldung dürfen Sie nur Musik verwenden, die ausdrücklich als „GEMA-frei“ deklariert ist.

Ansagen

Externe Signalquelle anschließen

Zum Aufnehmen einer Ansage von einer externen Quelle sind der Klinkenstecker des Überspielkabels in die Buchse „IN“ des Rispando 6isdnd und die Cinch-Stecker in den Audioausgang des externen Gerätes (Audioanlage, Cassettenrecorder usw.) zu stecken (Bild S. 9). Verwenden Sie ggf. ein geeignetes Adapterkabel.

Von externer Signalquelle aufnehmen

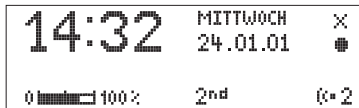


Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.



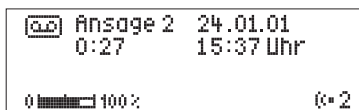
Taste **Zweitfunktion** drücken.

In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.



Taste **Ansage** drücken und festhalten.

Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint eine Cassette, die eine laufende Aufnahme vom Audioeingang signalisiert.



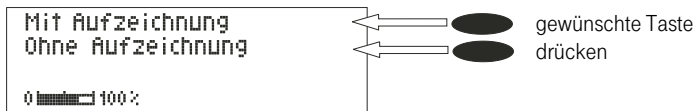
Taste **Wiedergabe** der externen Signalquelle drücken.

Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits aufgenommen haben.



Zum Beenden der Aufnahme Taste **Ansage** loslassen.

In der Anzeige erscheint „Mit Aufzeichnung“ und „Ohne Aufzeichnung“.



Ansagen

Die Aufnahme ist beendet und die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Bei einer Ansage „mit Aufzeichnungsmöglichkeit“ hören Sie am Ende einen Signalton. Bei einer Ansage „ohne Aufzeichnungsmöglichkeit“ hören Sie am Ende zwei Signaltöne.

Wiedergabe der Ansagen

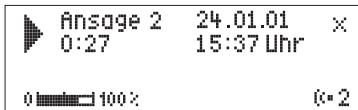


Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.



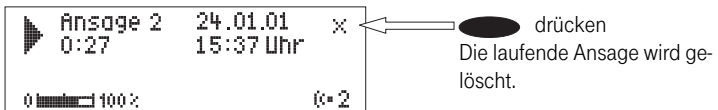
Taste **Ansage kurz** drücken.

Die Ansage wird wiedergegeben. In der Anzeige erscheint das Wiedergabesymbol, die Zeit die Sie bereits abgehört haben sowie die laufende Nummer der Ansage.



Die Lautstärke mit den Steuertasten **Links/Rechts** einstellen.

Ansagen löschen



Telefonbereitschaft

Telefonbereitschaft herstellen

- ☞ Achten Sie darauf, dass genügend Aufzeichnungskapazität zur Verfügung steht. Gegebenenfalls einzelne oder alle Aufzeichnungen löschen.



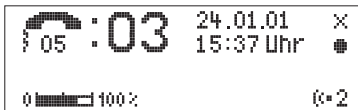
Die eingestellte Ansage erscheint neben dem Symbol unten rechts in der Anzeige.



Taste **Telefonbereitschaft** drücken.

Die Taste **Telefonbereitschaft** leuchtet auf. Bei einer Ansage „ohne Aufzeichnungsmöglichkeit“ erscheint ein Telefonhörer mit der Anzahl der Anrufe. Bei einer Ansage „mit Aufzeichnungsmöglichkeit“ erscheint rechts neben dem Telefonhörer zusätzlich mit großen Ziffern die Anzahl der Aufzeichnungen. Während der Beantwortung von Anrufen blinkt die Zahl der Anrufe.

Wenn während eines Anrufes die Rufnummer des Anrufers übertragen wird, wechselt die Anzeige, und die Rufnummer wird angezeigt. Stimmt die Rufnummer mit einer aus dem Anruffilter überein, erscheint zusätzlich der Name des Anrufers.



Die Lautstärke mit den Steuertasten **Links/Rechts** einstellen

Eingehende Nachrichten können mitgehört werden. Liegen neue Nachrichten vor, blinkt die Taste **Telefonbereitschaft**.

- ☞ Sie können die Telefonbereitschaft auch von den am internen S₀-Bus angeschlossenen Geräten aktivieren. Verfahren Sie wie unter „Fernschalten“ (S. 77) beschrieben. Bei Anschlussvariante 4 verwenden Sie bitte anschließend die Funktion „(verzögerte) Rufumleitung“ Ihrer TK-Anlage, damit Gespräche auch beim Rispondo 6isdn ankommen.

Telefonbereitschaft

Telefonbereitschaft beenden



Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste **Telefonbereitschaft** erneut drücken.

Es werden keine weiteren Anrufe beantwortet. In der Anzeige erscheint der Grundzustand. Solange aufgezeichnete Nachrichten nicht abgehört wurden, blinkt die Taste **Telefonbereitschaft**.



Bei erschöpfter Aufzeichnungskapazität schaltet Ihr Rispondo 6isdn automatisch auf Ansage 1 um, falls diese eine Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nuransage) ist. Andernfalls verlässt das Gerät die Telefonbereitschaft und beantwortet keine weiteren Anrufe.

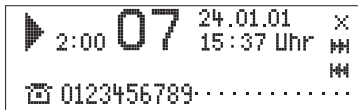
Wiedergabe und Löschen von Aufzeichnungen

Wiedergabe neuer Aufzeichnungen



Taste **Wiedergabe** drücken.

Die Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen beginnt. In der Anzeige erscheint das Wiedergabesymbol, die laufende Nummer, die verbleibende Wiedergabedauer sowie Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung. Wenn die Rufnummer des Anrufers übertragen wurde, wird diese noch zusätzlich angezeigt. Stimmt die Rufnummer mit einer aus dem Telefonregister überein, erscheint der Name des Anrufers.



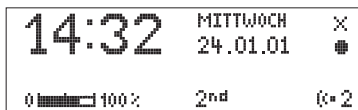
Die Lautstärke mit den Steuertasten **Links/Rechts** einstellen.

Wiedergabe aller Aufzeichnungen



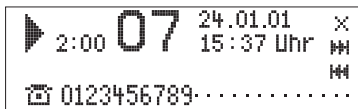
Taste **Zweitfunktion** drücken.

In der Anzeige erscheint das Symbol „2nd“ für „Zweitfunktion“.



Taste **Wiedergabe** drücken.

Die Wiedergabe beginnt bei der ersten Aufzeichnung.



Wiederholung einer Aufzeichnung



Taste **Wiedergabe** während der Wiedergabe drücken.

Die letzten 3 Sekunden werden wiederholt.

Wiedergabe und Löschen von Aufzeichnungen

Unterbrechen der Wiedergabe



Taste **Stopp** drücken.

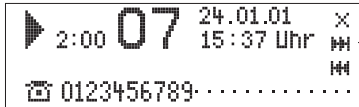
Die Wiedergabe wird unterbrochen.



Taste **Wiedergabe** drücken.

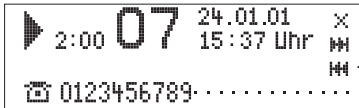
Die Wiedergabe wird fortgesetzt.

Suchen (Skip) einer Aufzeichnung



← drücken

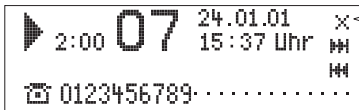
Die momentan gehörte Aufzeichnung wird übersprungen.



← drücken

Die momentan gehörte Aufzeichnung wird wiederholt.

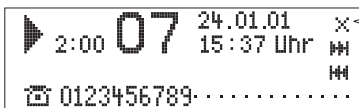
Löschen einzelner Aufzeichnungen



← drücken



Die laufende Aufzeichnung wird gelöscht. Alle nachfolgenden Aufzeichnungen werden automatisch neu nummeriert und rücken um eine Stelle auf.

Löschen aller Aufzeichnungen



← 2 Sekunden drücken.
Alle bereits abgehörten Aufzeichnungen werden gelöscht.

Wiedergabe und Löschen von Aufzeichnungen

-  Aufzeichnungen können auch im Grundzustand des Rispondo 6isdn mit dieser Taste auf gleiche Weise gelöscht werden.
-  Sie können Aufzeichnungen auch über den Audioausgang auf ein externes Gerät (z.B. Cassettenrecorder) überspielen, bevor Sie sie löschen. Während Sie die Aufzeichnungen im Lautsprecher des Rispondo 6isdn hören, steht das Signal auch am Audio-Ausgang zur Verfügung. Nutzen Sie diese Möglichkeit zum Archivieren wichtiger Gespräche oder Mitschnitte.

Manuelles Mitschneiden/Personal-Information (Diktat)

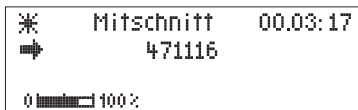
Manuelles Mitschneiden von Telefongesprächen

Der Inhalt wichtiger Gespräche kann aufgezeichnet werden. Eine Aufzeichnung kann bis zu 12 Minuten lang sein.

Während eines Telefonats die Taste **#** am nachgeschalteten ISDN-Telefon drücken.

Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige erscheint „* Mitschnitt“ und ein Hinweis, welcher Teilnehmer den Mitschnitt ausgelöst hat. Außerdem wird die Zeit, die bereits aufgenommen wurde, angezeigt.

☞ Ist der Rispondo 6isdn entsprechend Variante 4 (siehe S. 24) angeschlossen, müssen Sie die Funktion „Mitschnitt“ Ihrer TK-Anlage aktivieren.



Zum Beenden der Aufnahme **#** am nachgeschalteten ISDN-Telefon drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Grundzustand. War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, so wird diese fortgesetzt.

☞ Ist der Rispondo 6isdn entsprechend Variante 4 (siehe S. 24) angeschlossen, müssen Sie die Funktion „Mitschnitt“ Ihrer TK-Anlage deaktivieren.

Hörer auflegen.

Der Mitschnitt wird archiviert.

☞ Ein Mitschnitt wird wie eine reguläre Aufzeichnung gespeichert und kann jederzeit abgehört werden.

☞ Ein Mitschnitt wird nur gespeichert, wenn vor Beendigung des Gesprächs die Taste **#** am ISDN-Telefon gedrückt wurde. Ansonsten wird der Mitschnitt verworfen, um den unbeabsichtigten Verbrauch von Speicherplatz zu verhindern. Ein Mitschnitt kann auch automatisch ohne Drücken der Taste **#** gespeichert werden, wenn im Menüpunkt „Automatisches Mitschneiden“ (S. 50) bei „Speichern bestätigen“ die Option „Nein“ gewählt wurde.

☞ Ein Mitschnitt kann nur bei einem externen Gespräch durchgeführt werden. Gespräche zwischen Teilnehmern am internen ISDN-Anschluss des Rispondo 6isdn können nicht mitgeschnitten werden.

Manuelles Mitschneiden/Personal-Information (Diktat)

Personal-Information (Diktat)

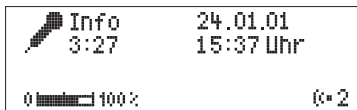
Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon aufgezeichnet werden. Eine Aufzeichnung kann beliebig lang sein und ist nur durch die Speicherkapazität begrenzt.



oder



Warten, Sie hören einen kurzen Ton, in der Anzeige erscheint ein Mikrofon, das eine laufende Aufnahme signalisiert.



Mit dem Diktieren beginnen (sprechen Sie aus ca. 25 cm ins Mikrofon).

Die Anzeige zeigt die Minuten und Sekunden an, die Sie bereits gesprochen haben.



Zum Beenden der Aufnahme Taste **Stopp** drücken.


Die Aufnahme ist beendet. Die Taste **Telefonbereitschaft** blinkt, um eine neue Nachricht zu signalisieren. War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, wird der Aufzeichnungszähler um eins erhöht.



Sie können Ihre Personal-Info auch während der Telefonbereitschaft aufsprechen. Andere Personen können diese dann mit dem Fernabfragecode abrufen.

Automatisches Mitschneiden

Haben Sie „automatisches Mitschneiden“ aktiviert, startet die Aufnahme eines Gesprächs sobald der Hörer Ihres Telefons abgehoben wird. Die Aufnahme ist beendet und wird gespeichert, wenn die Taste **#** am ISDN-Telefon gedrückt wird. Sie können entscheiden, ob alle Gespräche oder nur die ankommenden Gespräche aufgezeichnet werden sollen (Drohanrufaufzeichnung).

 Um den Speicherplatz nicht mit unwichtigen Aufzeichnungen zu füllen, muss die Taste **#** am ISDN-Telefon immer (Ausnahme s.u.) vor dem Auflegen des Hörers betätigt werden, ansonsten wird die Aufzeichnung sofort wieder gelöscht.

Einstellmöglichkeiten

- Funktion aktivieren** Ja oder Nein. Bei der Einstellung „Ja“ ist die Funktion „Automatisches Mitschneiden“ aktiviert.
- Alle Gespräche** Ja oder Nein. Bei der Einstellung „Nein“ werden nur die ankommenden Gespräche aufgezeichnet.
- Speichern bestätigen** Ja oder Nein. Belassen Sie es bei der Grundeinstellung „Ja“. Bei der Einstellung „Nein“ werden alle Gespräche ohne die Bestätigung, Drücken der **#**-Taste am Telefon, gespeichert. Dadurch kann der Speicher des Gerätes – insbesondere bei aktiviertem automatischen Mitschnitt – sehr schnell erschöpft sein. Wir empfehlen dringend, wenn Sie alle Gespräche mitschneiden wollen, eine Speicherkarte (MMC) mit hoher Kapazität in den Kartenleser einzuschieben bzw. die Bestätigung nur auszuschalten, wenn Sie Ihren Rispondo 6isdn ausschließlich als Drohanruf-Aufzeichnungsgerät nutzen.

Einstellungen für das automatische Mitschneiden



Taste **Menü** drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** Eintrag „Autom. Mitschneiden“ suchen.





  drücken

In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für das automatische Mitschneiden.

Automatisches Mitschneiden

Autom. Mitschneiden	
Funktion aktiu....:	Nein
Alle Gespräche....:	Nein
Speichern bestätig:	Ja

  drücken, bis gewünschte Einstellung erscheint



Zum Beenden der Eingabe Taste **Stopp** mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Zeitsteuerung

Die Zeitsteuerung hat bis zu 10 Schaltzeiten, bei denen die Telefonbereitschaft, die Ansagen und die Nachrichtenweitermeldung ein-/aus- oder umgeschaltet werden können.

Einstellmöglichkeiten

- Schaltzeit** Hier wird die Uhrzeit eingestellt, zu der die entsprechende Funktion des Rispondo 6isdn ein-, aus- oder umgeschaltet wird. Striche bedeuten, dass keine Schaltzeit programmiert ist.
- Wochentag** Hier werden die Wochentage festgelegt, an denen die entsprechende Funktion des Rispondo 6isdn ein-, aus- oder umgeschaltet wird. Ein Strich bedeutet, dass an diesem Tag keine Änderung erfolgen soll.
- Telefonbereitschaft** Ein, Aus oder „-“. Der Strich bedeutet keine Änderung (der alte Zustand wird beibehalten).
- Ansage** 0 bis 9 oder „-“. Der Strich bedeutet, dass die vorherige Ansage beibehalten wird.
- Nachrichtenweitermeldung** Ein, Aus oder „-“. Der Strich bedeutet keine Änderung (der alte Zustand wird beibehalten).

Programmieren der Zeitsteuerung



Taste **Menü** drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.



drücken
Das Eingabefeld für die erste Schaltzeit erscheint.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** können die einzelnen Schaltzeiten durchsucht werden.

Die Anzeige wechselt zwischen den 10 möglichen Schaltzeiten.



drücken
Die Schreibmarke steht auf den Stunden.

Zeitsteuerung



Gewünschte Einstellung mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** vornehmen



Mit den Steuertasten **Links/Rechts** zwischen Stunden, Minuten und den Wochentagen, an denen die Schaltzeit gelten soll, wechseln.

Die Schreibmarke wechselt zwischen Stunden, Minuten und den Wochentagen. Ein „Strich“ für „MO“ z.B. bedeutet, dass die Schaltzeit am Montag nicht ausgeführt wird.



← drücken



← drücken



Mit den Steuertasten **Links/Rechts** aussuchen, was an dem zuvor eingestellten Zeitpunkt verändert werden soll.

Die Symbole bedeuten:

= Telefonbereitschaft

= Ansage

= Nachrichtenweitermeldung



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** den gewünschten Zustand einstellen.

Ein Strich bedeutet, dass der vorherige, aktuelle Zustand beibehalten wird.



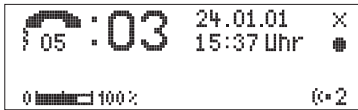
Zum Eingeben weiterer Schaltzeiten Taste **Stopp** drücken.

Die Einstellungen werden übernommen.



Zum Beenden der Eingabe Taste **Stopp** mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.



Löschen von Schaltzeiten



← drücken

Die Anzeige zeigt wieder das leere Eingabefeld.

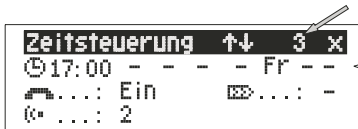
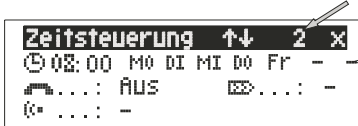
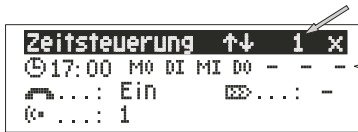
Zeitsteuerung



2 Sekunden drücken
 Alle Schaltzeiten werden gelöscht.

Programmierbeispiel für die Zeitsteuerung

Sie möchten, dass sich Ihr Rispndo 6isdn von montags bis freitags täglich mit Ansage 1 um 17.00 Uhr ein- und um 8.00 Uhr ausschaltet. Nach Büroschluss am Freitag und am Wochenende soll der Anrufbeantworter mit Ansage 2 rund um die Uhr eingeschaltet sein. Hierzu sind 3 Schaltzeiten erforderlich.

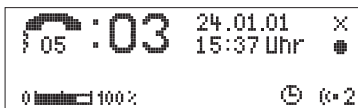


Ein- und Ausschalten der Zeitsteuerung



Taste **Zeitsteuerung** drücken.

In der Anzeige erscheint eine Uhr als Symbol für die aktivierte Zeitsteuerung. Die Zeitsteuerung stellt den aktuellen Funktionszustand ein.



Zum Ausschalten der Zeitsteuerung nochmals Taste **Zeitsteuerung** drücken.

Das „Uhrensymbol“ erlischt.

Nachrichtenweitermeldung

Bei der Einstellung „Nachrichtenweitermeldung“ wählt der Anrufbeantworter die eingespeicherte Zielrufnummer an. Die Auswahl kann nach einer vorzuziehenden Anzahl vorhandener Aufzeichnungen erfolgen. Meldet sich die Zielrufnummer, beginnt der Rispono 6isdn die Ansage für die Nachrichtenweitermeldung:

„Automatischer Anruf, x Aufzeichnung(en), bitte fernabfragen, ich wiederhole ...“, oder wenn Sie Ihre eigene Rufnummer als Identifikation eingegeben haben „Automatischer Anruf vom Teilnehmer ...(eigene Rufnummer), x Aufzeichnung(en), bitte fernabfragen, ich wiederhole ...“

Die Ansage ist fest programmiert und zusätzlich zu den zehn Ansagen für die Anrufer.

Bereits während der Ansage besteht die Möglichkeit, die Fernabfrage der aufgezeichneten Nachricht(en) zu beginnen. Ist die Zielrufnummer besetzt, wird die Wahl bis zu dreimal in einem Abstand von drei Minuten wiederholt. Wird innerhalb der einstellbaren Erinnerungszeit (5 Min. - 60 Min.) keine Fernabfrage durchgeführt, wählt der Anrufbeantworter die Zielrufnummer zur Erinnerung erneut an. Ohne Fernabfrage führt Ihr Rispono 6isdn je nach Einstellung eine, zwei oder keine Erinnerung aus. Nach Beendigung aller erfolglosen Benachrichtigungsversuche stellt der Rispono 6isdn die Weitermeldung vorläufig ein, bis eine neue Nachricht aufgesprochen wird. Dann starten die Benachrichtigungsversuche erneut mit den eingestellten Daten.

Einstellmöglichkeiten

- Sammelmeldung** Hier wird festgelegt, ob Ihr Rispono 6isdn nach 1, 2, 3, 4 oder erst nach 5 Aufzeichnungen die Nachrichtenweitermeldung durchführen soll.
- Erinnerungszeit** 5 Minuten bis 60 Minuten.
- Erinnerungen** 1, 2 oder keine Erinnerung
- Wiedergaben** 0-mal bis 8-mal. Hier wird festgelegt, wie oft die Weitermeldungsansage wiedergegeben werden soll. Bei der Einstellung 0-mal ruft Sie der Rispono 6isdn nur kurz an und legt sofort wieder auf. Dadurch sparen Sie Verbindungskosten. Allerdings ist für diese Funktion die Übertragung der Rufnummer des Rispono 6isdn unerlässlich.
- Zielrufnummer** >>
 - Zielrufnummer** Hier wird die Rufnummer eingegeben, zu der eine Benachrichtigung erfolgen soll. Die Zielrufnummer kann maximal 40 Ziffern lang sein und muss auch die Vorwahlnummer beinhalten.

Nachrichtenweitermeldung

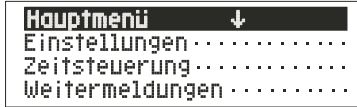
Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung

Öffnen des Menüpunktes Weitermeldung



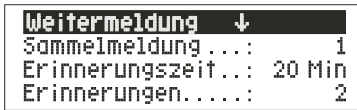
Taste **Menü** drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.



drücken

Das Weitermeldungs Menü erscheint in der Anzeige.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** gewünschte Einstellmöglichkeit suchen.

In der Anzeige erscheinen alle Einstellpunkte.



Auswahltaste neben der gewünschten Zeile drücken und Eintrag mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** verändern.

Die Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung.

Eingeben der Zielrufnummer



Auf Zielrufnummer „blättern“ und die **Auswahl**taste neben „Zielrufnummer“ drücken

Das Menü „Zielrufnummer“ öffnet sich



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** Ziffern eingeben.

Die Eingabestelle blinkt.
In der Anzeige erscheinen Ziffern sowie „Stern“ und „Raute“



Mit der **Steuertaste rechts** zur nächsten Eingabestelle wechseln und weitere Ziffern eingeben.

Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.

Nachrichtenweitermeldung



Mit der **Steuertaste links** wird die Schreibmarke eine Stelle zurück bewegt, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.

Die Schreibmarke bewegt sich nach links.



Zum Einfügen eines Zeichens Taste **Zweitfunktion** und anschließend Steuertaste **Abwärts** drücken

Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt



Zur Durchführung weiterer Einstellungen Taste **Stopp** drücken.

Die Einstellungen werden übernommen.

Löschen und Ändern der Zielrufnummer



Für jede eingerichtete Voicebox kann eine eigene Zielrufnummer eingegeben werden, wenn für sie die Funktion „Nachrichtenweitermeldung“ genutzt werden soll.



Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, suchen und selektieren.

Zum Löschen eines Zeichens Schreibmarke dorthin bewegen und **Auswahl taste** neben dem „Löschsymbol“ drücken.



kurz drücken:
Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
2 Sekunden drücken:
Die gesamte Zielrufnummer wird gelöscht.



Zur Durchführung weiterer Einstellungen Taste **Stopp** drücken.

Die Einstellungen werden übernommen.



Zum Beenden der Eingabe Taste **Stopp** mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Eingabebeispiele für die Zielrufnummer

Beim Einsatz des Rispondo 6isdn innerhalb von TK-Anlagen muss eventuell vor der eigentlichen Rufnummer eine Zugangskennzahl für das öffentliche Telefonnetz (z.B. 0) mit eingetragen werden. Übernehmen Sie dazu die Einstellungen des am Rispondo 6isdn angeschlossenen ISDN-Telefons.

Nachrichtenweitermeldung

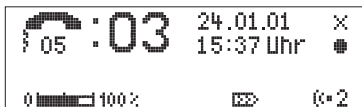
Installationsort	Zielrufnummer
vor TK-Anlagen	0123456789
Mobilfunknummer	0171 5665 202
innerhalb von TK-Anlagen	
Von Nebenstelle zu Nebenstelle	273
Nach außerhalb	00123456789
Mobilfunknummer	00171 5665 202

Ein- und Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung



Taste **Weitermeldung** drücken.

In der Anzeige erscheint das Symbol für die „Nachrichtenweitermeldung“.



Zum Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung, Taste **Weitermeldung** erneut drücken.


Das Symbol für „Nachrichtenweitermeldung“ erlischt.



Während einer laufenden Nachrichtenweitermeldung blinkt das Symbol für die Nachrichtenweitermeldung.

Individueller Ruf ton

Wenn Sie bei aktivierter Telefonbereitschaft ein anderes Klingelzeichen an Ihrem Rispondo 6isdn haben möchten, können Sie hier bis zu 8 unterschiedliche Ruf töne aufnehmen. Ruf ton 9 ist fest eingebaut und kann nicht verändert werden. Der individuelle Ruf ton kann bis zu 5 Sekunden lang sein. Bei einem Anruf wird der individuelle Ruf ton immer vollständig wiedergegeben, unabhängig von der Länge.

 Sie können im Anruflfilter den Anrufern verschiedene Ruf töne zuordnen. So können Sie gleich erkennen, ob Sie das Gespräch entgegennehmen oder vom Rispondo 6isdn aufzeichnen lassen wollen.

Ruf ton auswählen



Taste **Menü** drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** den Eintrag „Individueller Ruf ton“ suchen.



 drücken

In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für den individuellen Ruf ton.



 drücken, bis gewünschter Ruf ton erscheint



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** den Ruf ton auswählen.

Die Anzeige zeigt die unterschiedlichen Ruf töne 1 bis 9 und ein „-“. Mit dem „-“ wird der individuelle Ruf ton ausgeschaltet.



Mit den Steuertasten **Links/Rechts** gewünschte Lautstärke einstellen.

Der Lautstärkebalken zeigt die aktuell eingestellte Lautstärke an.

Individueller Rufton

Aufnahme eines Ruftons



drücken und festhalten

Nehmen Sie jetzt Ihren individuellen Rufton auf, indem Sie vor dem eingebauten Mikrofon einen beliebigen Klang abspielen. Die Aufnahme kann bis zu 5 Sekunden lang sein.



Auswahltaste loslassen.

Die Aufnahme ist beendet und wird zur Kontrolle wiedergegeben.



Um Ruftöne von einer externen Signalquelle aufzunehmen, vor der Aufnahme die Taste **Zweitfunktion** drücken.

Wiedergabe eines Ruftons



drücken
Der Rufton wird wiedergegeben.

Löschen eines Ruftons



drücken
Der Rufton wird gelöscht.


Beenden der Eingabe



Zum Verlassen des Menüs Taste **Stopp** drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Logbuch

Bei eingeschalteter Telefonbereitschaft werden im Logbuch die letzten 100 eingegangenen Anrufe und Aufzeichnungen mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn während eines Anrufes die Telefonnummer des Anrufers übertragen wurde, wird diese noch zusätzlich angezeigt. Stimmt die Telefonnummer mit einer aus dem Anruffilter überein, erscheint der Name des Anrufers. Weiter gibt das Logbuch Auskunft darüber, ob der Anruf erfolgreich (Nachricht wurde hinterlassen) war oder nicht. Einzelne Einträge oder die gesamte Liste lassen sich löschen. Telefonnummern können direkt in den Anruffilter übernommen werden. Erscheint das Tonbandsymbol im Logbuch, so liegt eine Aufzeichnung zu diesem Eintrag vor. Über die Taste  kann die Wiedergabe der Aufzeichnung gestartet werden.

Öffnen des Logbuchs



Steuertaste **Abwärts** drücken.

```
Logbuch      ↑↓ 03 ✕
22.01.01  15:37 Uhr
Musterfrau, Else
☎ 0211368409..... ➡ 01
```

```
Logbuch      ↑↓ 04 ✕
22.01.01  15:45 Uhr
Musterfrau, Else
☎ 0211368409..... ➡ 01
```

```
Logbuch      ↑↓ 05 ✕
22.01.01  16:17 Uhr
Eigenes Handy
☎ 01715665202 .... ← 01
```

```
Logbuch      ↑↓ 06 ✕
22.01.01  16:27 Uhr
Eigenes Handy
FA 01715665202 .... ← 01
```

In der Anzeige erscheint das Logbuch mit dem neuesten Eintrag. Ein trauriges Gesicht zeigt an, dass der Anrufer erfolglos aufgelegt hat. Das Tonband-Symbol kennzeichnet eine vorhandene Aufzeichnung. Hinter dem Pfeil nach rechts steht die Ordnungsnummer (1 bis 10) der angerufenen MSN.

Durchgeführte Nachrichtenweitermeldungen werden mit dem Symbol „NLW“ gekennzeichnet, wenn keine Fernabfrage erfolgte, ansonsten erscheint das Symbol „FA“. Der in die andere Richtung weisende Pfeil zeigt jetzt an, welche Rufnummer benachrichtigt wurde, wobei rechts daneben die abgehend benutzte MSN angezeigt wird.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** kann die gesamte Liste durchsucht werden.

Logbuch

Kopieren einer Telefonnummer in den Anruflfilter

```
Logbuch      ↑↓ 07  ✕
22.01.01  17:17 Uhr
Name unbekannt  >>
☉ 021024280.....➔ 01
```


←  drücken

In der Anzeige erscheint das Eingabefeld für den Anruflfilter mit der kopierten Telefonnummer. Sie müssen jetzt nur noch den Namen eingeben.

```
Name:      ↑<abc>  ✕
█
Telefonnummer: >>
021024280
```

Löschen eines Eintrages

```
Logbuch      ↑↓ 04  ✕
22.01.01  15:39 Uhr
Name unbekannt  >>
☉ 0211368404.....➔ 01
```

←  kurz drücken:
Der Eintrag wird gelöscht
2 Sekunden drücken:
Das gesamte Logbuch wird gelöscht

Beenden der Eingabe



Zum Verlassen der Liste **Stopp** drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Anruffilter

Allgemeines

Der Anruffilter verwaltet die Namen und Telefonnummern Ihrer Gesprächspartner. Es lassen sich bis zu 100 Einträge speichern. Ein Eintrag besteht aus dem Namen (Suchbegriff) und der Telefonnummer. Der Name muss mit einem Buchstaben beginnen. Die Telefonnummer muss immer mit der Ortskennzahl (Vorwahl) eingegeben werden, Rufnummern im eigenen Ortsnetz dürfen keinesfalls die eigene Vorwahl enthalten. Nur so kann der Anruffilter ordnungsgemäß funktionieren und den zugehörigen Namen anzeigen. Tragen Sie die Vorwahl des eigenen Ortsnetzes im Menü „Einstellungen/Eigene Vorwahl“ (siehe S. 35) ein. Alle Einträge werden alphabetisch sortiert.

Weiter besteht die Möglichkeit, einem Eintrag einen individuellen Rufton (siehe „Vocal Clip“) oder eine individuelle Ansage (siehe „Persönliche Ansage“) zuzuordnen. Wird später die Rufnummer dieses Eintrags empfangen, hören Sie den individuellen Rufton aus dem Lautsprecher Ihres Geräts. Oder der Anrufer hört die speziell für ihn bestimmte individuelle Ansage.

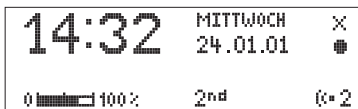
Einträge eingeben und speichern

Öffnen des Anruffilters



Taste **Zweitfunktion** drücken.

In der Anzeige erscheint das Symbol für Zweitfunktion.



Steuertaste **Aufwärts** drücken.

Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer. Die Schreibmarke steht im Namensfeld.

Namen eingeben



Belegung der Eingabetasten durch Drücken der Steuertaste **Aufwärts** verändern (siehe Tabelle „Überblick der möglichen Zeichen“ S. 65).

In der Anzeige erscheinen die möglichen Belegungen:

„↑(ABC)“ = Großbuchstaben

„↑(abc)“ = Kleinbuchstaben

„↑(12!?)“ = Zahlen und Sonderzeichen

Anruflfilter



Namen eingeben.
Die einzelnen Buchstaben werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der jeweiligen Nebenfunktionstaste erreicht.

Die Eingabestelle blinkt.

Beispiel: Sie benötigen ein „M“. Taste **Weitermeldung** dreimal drücken (das „M“ befindet sich auf der dritten Stelle dieser Taste).



Steuertaste **Rechts** zur nächsten Eingabestelle wechseln.

Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.



Steuertaste **Links** bewegt die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.

Die Schreibmarke bewegt sich nach links.



Mit der Steuertaste **Abwärts** kann ein Zeichen eingefügt werden.

Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.

Telefonnummer eingeben



Rufnummern im Ortsbereich bitte immer ohne Vorwahl eingeben, der Anruflfilter funktioniert sonst nicht korrekt. Ihr Rispondo 6isdn kennt die eigene Vorwahl aus der entsprechenden Einstellung (S. 34).



← drücken

Die Schreibmarke erscheint im Eingabefeld für die Telefonnummer.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** erste Ziffer der Rufnummer eingeben.

In der Anzeige erscheinen die entsprechenden Ziffern



Steuertaste **Rechts** zur nächsten Eingabestelle wechseln.

Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.



Mit der Steuertaste **Links** bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.

Die Schreibmarke bewegt sich nach links.

Anruflfilter




Mit **Zweitfunktion** und Steuertaste **Abwärts** können Sie ein Zeichen einfügen.

Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.

Löschen von Zeichen und Einträgen



 kurz drücken:
Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.
2 Sekunden drücken:
der gesamte Eintrag wird gelöscht.

Beenden der Eingabe



Zum Beenden der Eingabe **Stopp** mehrfach drücken.

Der Eintrag wird gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Überblick der möglichen Zeichen

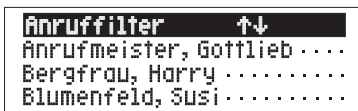
Taste	Belegung (ABC)	Belegung (abc)	Belegung (12!?)
	ABCDEÄ	abcdeä	12!?.
	FGHIJ	ghij	34-+&
	KLMNOÖ	klmnoö	56/:
	PQRST	pqrstß	78(),
	UVWXYZÜ	uvwxyzü	90*#

Einträge suchen



Steuertaste **Aufwärts** drücken.

Der Anruflfilter wird bei A geöffnet.



Anruflfilter



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** gewünschten Eintrag suchen.

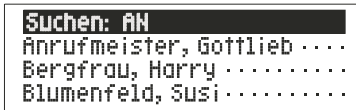
Die Einträge werden durch die Anzeige gescrollt.

oder



Anfangsbuchstaben durch ein- bzw. mehrmaliges Drücken der entsprechenden Eingabetaste wählen (z. B. „T“ – Taste **Ansage** fünfmal drücken).

Die Einträge mit dem gewünschten Anfangsbuchstaben erscheinen in der Anzeige.



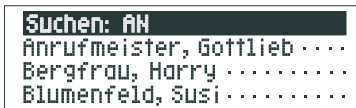
Mit der Steuertaste **Rechts** und den entsprechenden Eingabetasten können Sie noch weitere (bis zu 5) Buchstaben zur Suche eingeben.

Die entsprechenden Einträge erscheinen zur Auswahl in der Anzeige.

Einträge kontrollieren und ändern



Namen, wie unter „Einträge suchen“ beschrieben, heraussuchen.



← drücken

Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer. Die Eingabestelle blinkt.

Gewünschte Änderungen, wie unter „Namen eingeben“ oder „Telefonnummern eingeben“ beschrieben, durchführen.



Zum Beenden der Eingabe **Stopp** mehrfach drücken.

Die Änderungen werden gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Anruffilter

Persönliche Ansage (Anruffilter)

Jedem Eintrag aus dem Anruffilter können Sie eine der sieben (1 bis 7) individuell aufsprechbaren Ansagen zuordnen. Außerdem steht auch die Ansage 0 (Plug & Answer) zur Verfügung. Stimmt die rufende Telefonnummer mit der aus dem Eintrag überein, hört der Anrufer die speziell für Ihn bestimmte Ansage. Weiter besteht die Möglichkeit, die Anrufbeantwortung für bestimmte Anrufer auszuschalten.

Eingabefeld öffnen

Bei einem neuen Eintrag:



Zweitfunktion und danach Steuertaste **Aufwärts** drücken.

oder



Bei einem vorhandenen Eintrag:
Eintrag suchen (wie unter „Einträge suchen“ beschrieben) und **Auswahl**taste neben dem Eintrag drücken.



 drücken

Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Ansage.

Ansage einstellen



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** gewünschte Ansage einstellen.

In der Anzeige erscheinen die Ziffern 0 bis 7, „Keine“ und ein Bindestrich. Wenn Sie „Keine“ wählen, schaltet sich der Anrufbeantworter bei diesem Eintrag nicht ein. Mit dem Bindestrich wird die Funktion ausgeschaltet.



Zum Beenden der Eingabe **Stopp** mehrfach drücken.


Der Eintrag wird gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

 Die gewünschte Ansage kann, wie im Kapitel „Ansgen“ beschrieben, aufgesprochen werden.

Anruflfilter

Individueller Rufton (Vocal Clip)

Jedem Eintrag aus dem Anruflfilter können Sie einen der 8 individuellen Ruftöne zuordnen. Stimmt die rufende Telefonnummer mit der aus dem Eintrag überein, hören Sie den individuellen Rufton aus dem Lautsprecher Ihres Rispondo 6isdn.

 Die Telefonbereitschaft muss eingeschaltet sein, sonst reagiert Ihr Rispondo 6isdn nicht auf Anrufe.

Eingabefeld öffnen

Bei einem neuen Eintrag:



Zweitfunktion und danach Steuertaste **Aufwärts** drücken.

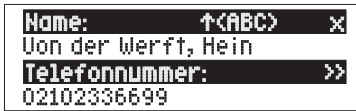
oder





Bei einem vorhandenen Eintrag:

Eintrag suchen (wie unter „Einträge suchen“ beschrieben) und **Auswahl-taste** neben dem Eintrag drücken.

Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen und die Telefonnummer.



  2 Mal drücken
In der Anzeige erscheint der eingestellte Rufton.

Rufton einstellen




Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** gewünschten Rufton einstellen.

In der Anzeige erscheinen die Ziffern 1 bis 8 und ein Bindestrich. Mit dem Bindestrich wird die Funktion ausgeschaltet.



Zum Beenden der Eingabe **Stopp** mehrfach drücken.

Der Eintrag wird gespeichert. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

 Der gewünschte Rufton kann, wie in dem Kapitel „Individueller Rufton“ beschrieben, aufgenommen werden.

Codeschloss

Um Ihren Rispondo 6isdn vor unbefugter Benutzung zu schützen, können Sie das Gerät mit einer PIN (persönliche Identifikationsnummer) abschließen. Die PIN ist eine 1- bis 4-stellige Zahl. Zum Aufschließen muss diese PIN erneut eingegeben werden. Im Auslieferungszustand ist die PIN „0000“ eingestellt. Geben Sie diese bei der ersten Benutzung zuerst ein und wählen Sie danach „PIN ändern“, wenn Sie das Gerät abschließen wollen. Die ab Werk eingestellte PIN „0000“ sollten Sie aus Sicherheitsgründen nicht benutzen.

Gerät abschließen

Öffnen des Menüpunktes Codeschloss



Menü drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** den Eintrag „Codeschloss“ suchen.



Auswahltaste neben „Codeschloss“ drücken.

Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für die PIN.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** erste Stelle der PIN eingeben. (PIN ab Werk: 0000)

In der Anzeige steht die aktuelle Einstellung.



Mit den Steuertasten **Links/Rechts** nächste oder vorherige Eingabestelle auswählen.

Die Schreibmarke steht auf der ausgewählten Eingabestelle.

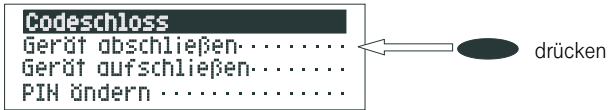
Gerät abschließen



 drücken

Codeschloss

In der Anzeige erscheint die Auswahl „Gerät abschließen“, „Gerät aufschließen“ und „PIN ändern“.



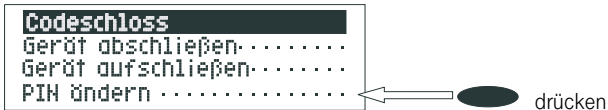
Die Anzeige zeigt wieder den Ausgangszustand. Ein blinkender Schlüssel zeigt an, dass das Gerät in 60 Sekunden abgeschlossen wird.



Stopp-Taste drücken

Das Gerät wird sofort abgeschlossen. Der Schlüssel hört auf zu blinken.

PIN ändern

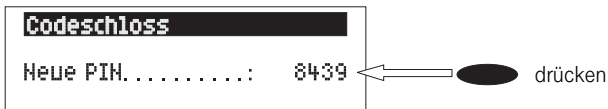


Ihr Rispondo 6isdn fordert Sie zur Eingabe einer neuen PIN auf.



Mit den **Steuertasten** neue PIN eingeben.

In der Anzeige steht die aktuelle Eingabe.



Zum Beenden der Eingabe **Auswahl-taste** neben „Neue PIN“ drücken.

Die neue PIN wird übernommen, in der Anzeige erscheint wieder das Codeschloss-Menü.



Mit **Stopp** wird das Menü ohne Speicherung der neuen PIN verlassen!



Zum Beenden der Eingabe **Stopp** mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

Codeschloss

Gerät aufschließen

Gerät temporär aufschließen

Wenn Ihr Gerät abgeschlossen ist, erhalten Sie bei einem Versuch, dieses zu bedienen, die Aufforderung, einen PIN-Code einzugeben.



Mit den **Steuertasten** die PIN eingeben

In der Anzeige steht die aktuelle Eingabe.



  drücken



Nach Eingabe **Auswahl**taste neben PIN drücken.

Der kleine Schlüssel in der Anzeige blinkt. Das Gerät ist jetzt bedienbar.



Aus Sicherheitsgründen ist das Gerät im Grundzustand nach 60 Sekunden wieder abgeschlossen. Wenn Sie das Gerät überhaupt nicht mehr abschliessen wollen, müssen Sie, wie unten angegeben, „Gerät aufschließen“ wählen. Ihr Gerät ist dann ohne Eingabe eines PIN-Codes zu bedienen.

Gerät aufschließen



  drücken

Der „Schlüssel“ in der Anzeige verschwindet. Das Gerät ist jetzt bedienbar.

Message- und VIP-Funktion

Messagefunktion

Die Messagefunktion ermöglicht es einem Anrufer, der den Messagecode kennt, auch dann eine Nachricht zu hinterlassen, wenn Ihr Rispondo 6isdn eine Nur-Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit vorspielt. Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit bietet die Messagefunktion die Möglichkeit, die Ansage zu überspringen.

Ihren persönlichen Messagecode können Sie im Menü „Einstellungen“, wie im Abschnitt „Einstellungen ändern“ (S. 36) beschrieben, einstellen.



Rispondo 6isdn anrufen.

Sie hören die Ansage.



Messagecode über die Tastatur des Telefons eingeben. Haben Sie sich vertippt, Eingabe mit der *Taste löschen und erneut beginnen.

Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.



Zum Übernehmen der Eingabe Taste # drücken.

Das Gerät fordert Sie zum Aufsprechen auf. Wurde ein falscher Code eingegeben, schaltet Ihr Rispondo 6isdn sofort ab.



Nachricht hinterlassen und anschließend Hörer auflegen.



Das Telefon, von dem Sie die Messagefunktion ausführen wollen, muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

VIP-Funktion

Wenn Sie Ruhe vor dem Telefon wünschen und Ihr Rispondo 6isdn Ihre Anrufe beantwortet, sind Sie trotzdem für wichtige Anrufer, die den VIP-Code kennen, erreichbar.

Ihren persönlichen VIP-Code können Sie im Menü „Einstellungen“, wie im Abschnitt „Einstellungen ändern“ (S. 36) beschrieben, einstellen.

So wird Ihr Rispondo 6isdn angerufen:



Rispondo 6isdn anrufen.

Anrufer hört die Ansage.



Anrufer gibt VIP-Code über die Tastatur des Telefons ein. Hat er sich vertippt, muss er die Eingabe mit der Taste * löschen und erneut beginnen.

Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.

Message- und VIP-Funktion



Anrufer drückt zum Übernehmen der Eingabe die Taste #.

Aus dem Lautsprecher Ihres Rispondo 6isdn ertönt für 50 Sekunden ein Aufmerksamkeitston, der Sie dazu auffordert, das Gespräch persönlich zu übernehmen. Heben Sie den Hörer eines am internen ISDN-Bus des Rispondo 6isdn angeschlossenen Telefons ab und drücken die Taste * (Bei Anschlußvariante 4 müssen Sie die Funktion „Rufübernahme“ in Ihrer TK-Anlage aktivieren). Wurde vom Anrufer ein falscher Code eingegeben, schaltet der Rispondo 6isdn sofort ab.



Anrufer führt mit Ihnen ein Gespräch und legt anschließend den Hörer auf.

Wurde das Gespräch nicht persönlich übernommen, besteht für den Anrufer nach 50 Sekunden noch die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen.



Das Telefon, von dem der Anrufer die VIP-Funktion ausführen will, muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

Fernbedienung

Sie können Ihren Rispondo 6isdn weltweit über die Zifferntasten eines tonwahlfähigen (MFV) Telefons fernbedienen. Um die Fernbedienung durchzuführen, benötigen Sie Ihren persönlichen Fernabfragecode. Den Fernabfragecode können Sie, wie unter „Einstellungen“ beschrieben, individuell einstellen.

Durchführen der Fernbedienung



Rispondo 6isdn anrufen.

Sie hören Ihre aktuelle Ansage.



Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben. Haben Sie sich vertippt, Eingabe mit der Taste **+** löschen und erneut beginnen.

Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.



Zum Übernehmen der Eingabe Taste **#** drücken.

Wurde der richtige Code erkannt, meldet sich Ihr Rispondo 6isdn mit einer Sprachmitteilung. Bei einem falschen Code trennt das Gerät die Verbindung.



Wenn Sie die Funktion QRC (s. S. 34) für die Rufnummer, von der aus Sie anrufen, aktiviert haben, meldet sich Ihr Rispondo 6isdn direkt mit der Sprachmitteilung. Sie müssen Ihren Fernabfragecode nicht eingeben.



Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten (z.B. Ziffer 2 zur Wiedergabe aller neuen Aufzeichnungen).

Jeder Tastendruck wird bestätigt.



Zum Beenden einer Funktion Ziffer 8 drücken.

Die laufende Funktion wird beendet.



Fernbedienung mit Stern und Raute nacheinander gedrückt beenden.

Funktionen der Fernbedienung

Funktion Wiedergabe der Aufzeichnungen



Wiedergabe aller Aufzeichnungen
Ziffer 3 drücken.

Die Wiedergabe beginnt bei der ersten Aufzeichnung.



Wiedergabe neuer Aufzeichnungen
Ziffer 2 drücken.

Die Wiedergabe der neuen, noch nicht abgehörten Aufzeichnungen beginnt.

Fernbedienung

- | | | |
|------------|--|---|
| 5 | Wiederholung
Ziffer 5 während der Wiedergabe drücken. | Die letzten 3 Sekunden werden wiederholt. |
| 8 | Unterbrechen der Wiedergabe (Pause)
Ziffer 8 drücken. | Die Wiedergabe wird unterbrochen. |
| 5 | Fortsetzen der Wiedergabe nach Pause
Ziffer 5 drücken. | Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, wo sie unterbrochen wurde. |
| 4 6 | Suchen (Skip)
Ziffer 4 für zurück bzw. 6 für vor während der Wiedergabe drücken. | Die momentan gehörte Aufzeichnung wird wiederholt bzw. übersprungen. |
| 2 | Ansage der Rufnummer
Ziffer 2 während der Wiedergabe drücken. | Die Wiedergabe wird unterbrochen und die Rufnummer des Anrufers wird angesagt (setzt die Übermittlung der Rufnummer durch den Netzanbieter voraus). |
| 7 | Löschen der aktuellen Aufzeichnung
Ziffer 7 während der Wiedergabe drücken. | Die aktuelle Aufzeichnung wird gelöscht. |
| * 7 | Löschen aller Aufzeichnungen
Ziffer * und 7 nacheinander drücken. | Alle Aufzeichnungen werden gelöscht. |

Funktion Wechselsprechen

- | | | |
|----------|--|--|
| 1 | Raumüberwachung
Ziffer 1 drücken. | Das Mikrofon schaltet sich ein, Sie hören was in der Nähe des Rispondo 6isdn passiert. |
| 1 | Raumsprechen
Ziffer 1 noch einmal drücken. | Das Gerät schaltet um auf Raumsprechen. Anwesende Personen hören Sie aus dem Lautsprecher. Sie können zwischen beiden Betriebsarten mit der Taste 1 hin und her wechseln. |

Funktion Umschaltvorgänge

- | | | |
|------------|---|--|
| * 4 | Ein-/Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung
Ziffern * und 4 nacheinander drücken. | Der aktuelle Zustand „ein“ oder „aus“ wird angesagt. |
| * 3 | Ein-/Ausschalten der Zeitsteuerung
Ziffern * und 3 nacheinander drücken. | Der aktuelle Zustand „ein“ oder „aus“ wird angesagt. |

Fernbedienung

- 7 **Wechseln der Ansagen**
Nacheinander Ziffer 7 und gewünschte
0 ... 9 Ansage 0 ... 9 drücken.

Die gewählte Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt. Das Gerät meldet sich beim nächsten Anrufer mit dieser Ansage.

Funktion Ändern der Ansagen

- 9 **Ändern der Ansagen**
Nacheinander Ziffer 9 und gewünschte
1 ... 9 Ansage 1 ... 9 drücken..

Das Rispondo 6isdn fordert Sie zum Aufsprechen auf.

- ☞ Haben Sie die MSN einer Voicebox angerufen, können Sie nur die eigenen Ansagen 8 und 9 ändern!

Ansage aufsprechen.

- 8 Bei einer Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit: Nach dem Aufsprechen Ziffer 8 drücken.

Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Am Ende hören Sie einen Signalton.

oder

- # Bei einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nur-Ansage): Nach dem Aufsprechen # drücken.

Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. Am Ende hören Sie zwei Signaltöne.

Funktion Nachrichtenweitermeldung

- * 9 **Ändern der Zielrufnummer für die Nachrichtenweitermeldung**
Nacheinander Tasten * und 9 drücken.

Es erfolgt eine Durchsage der aktuellen Zielrufnummer. Danach folgt die Aufforderung zur Eingabe einer neuen Zielrufnummer.

Neue Zielrufnummer eingeben.

Jede Ziffer wird bestätigt.

- * Zum Löschen der Zielrufnummer Taste * drücken.

Die Zielrufnummer wird gelöscht.

- # Zum Übernehmen der Zielrufnummer Taste # drücken.

Die neue Zielrufnummer wird zur Kontrolle angesagt.

Funktion Gerät ausschalten

- * 0 **Ausschalten der Telefonbereitschaft**
Ziffern * und 0 nacheinander drücken.

Ihr Rispondo 6isdn trennt die Verbindung und nimmt keine weiteren Anrufe mehr entgegen.

Fernbedienung


Ferneinschalten der Telefonbereitschaft



Eine im Rispondo 6isdn gespeicherte Rufnummer (MSN) anrufen.

Nach 50 Sekunden meldet sich das Gerät mit einem Signalton.



Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben und mit der Taste  übernehmen.

Die Ansage wird zur Kontrolle vorgespielt. Das Gerät ist fernbedienbar (z.B. für das Aufsprechen einer neuen Ansage). Nach dem Beenden der Fernbedienung ist Ihr Rispondo 6isdn telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.



Die Möglichkeit des Ferneinschaltens setzt voraus, dass für die angerufene MSN im Rispondo 6isdn zuvor ein Fernabfragecode eingegeben und die Funktion „Ferneinschalten“ (S. 35) auf „Ja“ eingestellt wurde.

Benutzer einrichten (Voice Mail System)

Allgemeines

Sie haben die Möglichkeit, neben dem eigentlichen gerade beschriebenen Anrufbeantworter noch bis zu 5 weitere Voiceboxen einzurichten. Jede Voicebox wird über eine ihr zugeordnete Rufnummer (MSN) direkt ausgewählt und hat die gleichen Funktionen wie der Haupt-Anrufbeantworter. Neben den Ansagen des Haupt-Anrufbeantworters (0 bis 7) verfügt jede Voicebox über zwei eigene Ansagen (8 und 9), ist vollständig getrennt einstellbar und kann mit einer eigenen PIN-Nummer für das Codeschloss gesichert werden. Ihr Rispondo 6isdn kann von mehreren Personen genutzt werden und stellt dafür entsprechend 6 einzelne Anrufbeantworter zur Verfügung.

Beispiel einer Voicebox-Zuordnung:

Haupt-Anrufbeantworter	Voicebox 1	Voicebox 2	Voicebox 3	Voicebox 4	Voicebox 5
(für Zentrale)	Müller	Meyer	Schmidt	Blumenfeld	Von der Werft
MSN 2,4,5,8,9	MSN 1	MSN 7	MSN 3	MSN 6	MSN 10

Einstellmöglichkeiten

- MSN** Wählen Sie die gewünschte Rufnummer aus (1 bis 10). Hier geben Sie die Rufnummern (MSN 1 bis 10) ein, die Ihnen für den ISDN-Anschluss zur Verfügung stehen.
- Nummer** Die Rufnummern (ohne Vorwahl eingeben) können bis zu 15 Stellen haben. Die Eingabe der MSN, unter denen die Voiceboxen (maximal 5) erreicht werden sollen, ist unerlässlich.
- Name** Wenn Sie der Voicebox einen Benutzer zugeordnet haben, erscheint hier der betreffende Name für diese persönliche Voicebox.
- Benutzer zuordnen** Die Wahl dieses Menüpunkts öffnet das Eingabemenü für den Namen des Benutzers. Wenn Sie die Zuordnung wieder aufheben wollen, löschen Sie einfach den Namen. Die Rufnummer gehört dann wieder zum Haupt-Anrufbeantworter und ist keiner Voicebox zugeordnet.

Benutzer einrichten (Voice Mail System)

Einrichten von mehreren Benutzern

Öffnen des Menüpunktes „Benutzer einrichten“



Menü drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.

```
Hauptmenü ↓
Einstellungen.....
Zeitsteuerung.....
Weitermeldung.....
```



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** den Eintrag „Benutzer einrichten“ suchen.

```
Hauptmenü ↑↓
Autom. Mitschneiden.....
Codeschloss.....
Benutzer einrichten.....
```

 drücken

```
Benutzer einrichten ↑↓ ×
MSN1: 1357246
Name:
Benutzer zuordnen: >>
```

Auswahl eines Benutzers



Steuertaste **Aufwärts oder Abwärts** drücken, wenn Sie zu einer anderen Rufnummer wechseln wollen.

Die Anzeige zeigt das Einrichtmenü für die gewählte Rufnummer.

```
Benutzer einrichten ↑↓ ×
MSN1: 1357246
Name:
Benutzer zuordnen: >>
```

 drücken

```
Name: ↑(ABC) ×
Benutzer 1
```

Die Anzeige zeigt das Eingabefeld für den Namen. Die Schreibmarke steht am Beginn des für diese Voicebox voreingestellten Namens.



Wollen Sie diesen Namen verwenden, betätigen Sie die **Auswahl**taste neben dem Namen.

Die Voicebox erhält den voreingestellten Namen.

Benutzer einrichten (Voice Mail System)



Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** drücken, wenn Sie zu einer anderen Rufnummer wechseln wollen. Gehen Sie dann genau so wie oben vor.

Die Anzeige zeigt das Einrichtmenü für die gewählte Rufnummer.



Zum Beenden der Eingabe **Stopp** mehrfach drücken.

In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.

oder

Benutzername eingeben/ändern



Namen eingeben. Gegebenenfalls Belegung der Eingabetasten durch Drücken der Steuertaste **Aufwärts** verändern (siehe Tabelle „Überblick der möglichen Zeichen“ S. 81).

In der Anzeige erscheinen die möglichen Belegungen:

„↑(ABC)“ = Großbuchstaben

„↑(abc)“ = Kleinbuchstaben

„↑(12!?)“ = Zahlen und Sonderzeichen



Namen eingeben. Die einzelnen Buchstaben werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der jeweiligen Eingabetaste erreicht.

Die Eingabestelle blinkt.

Beispiel: Sie benötigen ein „M“. Taste **Weitermeldung** dreimal drücken (das „M“ befindet sich auf der dritten Stelle dieser Taste).



Steuertaste **Rechts** zur nächsten Eingabestelle wechseln.

Die Schreibmarke wechselt zur nächsten Eingabestelle.



Mit der Steuertaste **Links** bewegen Sie die Schreibmarke eine Stelle zurück, um z. B. ein Zeichen zu überschreiben.

Die Schreibmarke bewegt sich nach links.



Mit der Steuertaste **Abwärts** können Sie ein Zeichen einfügen.

Links neben der Schreibmarke wird ein Leerzeichen eingefügt.

Löschen von Eingaben



Zum Löschen eines Zeichens Schreibmarke dorthin bewegen und **Auswahl**taste neben dem Löschsymboldrücken.

Das Zeichen unter der Schreibmarke wird gelöscht.

Benutzer einrichten (Voice Mail System)



Zum Löschen des gesamten Eintrags **Auswahl taste** neben dem Löschsymbol für 2 Sekunden drücken.

Der Name wird gelöscht. Die Zuordnung der Rufnummer zu einer Voicebox wird aufgehoben.

Beenden der Eingabe





Zum Beenden der Eingabe **Stopp** mehrfach drücken.

Die Voicebox erhält den eingegebenen Namen. In der Anzeige erscheint wieder der Ausgangszustand.



Alle Einstellungen und Bedienschritte des Rispondo 6isdn erfordern jetzt vorab die Auswahl einer Voicebox (siehe S. 81).

Überblick der möglichen Zeichen

Taste	Belegung (ABC)	Belegung (abc)	Belegung (12!?)
	A B C D E Ä	a b c d e ä	1 2 ! ? .
	F G H I J	f g h i j	3 4 - + &
	K L M N O Ö	k l m n o ö	5 6 / :
	P Q R S T	p q r s t ß	7 8 () ,
	U V W X Y Z Ü	u v w x y z ü	9 0 * #



Nach Aktivierung der Voiceboxen müssen sie diese noch individuell einstellen. Verfahren Sie dabei genauso wie zuvor beim Haupt-Anrufbeantworter. Beachten Sie dazu auch das folgende Kapitel.

Bedienung bei mehreren Benutzern

Wenn Sie mehrere Voiceboxen eingerichtet haben (siehe vorheriges Kapitel), erscheint auf dem Display im Grundzustand in der dritten Zeile ein Doppelpfeil. Ist für Voiceboxen die Telefonbereitschaft aktiviert, stehen in dieser Zeile einige Briefumschläge. Durch Drücken der Auswahl taste für diese Zeile wird der Name für eine der eingerichteten Voiceboxen angezeigt. Mit Hilfe dieser Auswahl taste können die Voiceboxen durchblättert werden. Steht der Name der Voicebox, deren Aufzeichnungen abgehört oder für die Einstellungen geändert werden sollen, im Display, kann diese wie der Haupt-Anrufbeantworter bedient werden (wie auf S. 45 beschrieben).

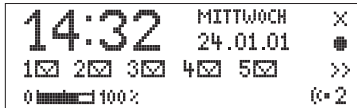
Der Rispondo 6isdn zeigt Ihnen an, in welcher Voicebox Sie sich gerade befinden. Im Menüfeld in der obersten Zeile erscheinen vor dem eigentlichen Menüpunkt die Ziffern „1“ bis „5“ für die Voiceboxen. Steht dort nichts, befinden Sie sich im Haupt-Anrufbeantworter.

Benutzer einrichten (Voice Mail System)

Beispiel: Sie befinden sich in der Zeitsteuerung für die Voicebox 3.



Die Bedienung oder Einrichtung geschieht wie bisher, Sie müssen nur vorher die gewünschte Voicebox auswählen.



drücken



Auswahl taste neben der Zeile mit den Briefumschlägen so oft drücken, bis der gewünschte Name angezeigt wird.

Die angezeigte Voicebox ist ausgewählt.

z. B.



Gewünschte Funktion ausführen z. B. Wiedergabe aller Aufzeichnungen.

Die Wiedergabe aller Aufzeichnungen der ausgewählten Voicebox beginnt.



Um zurück zur Grundeinstellung zu gelangen, **Auswahl taste** neben den Namen so oft drücken, bis im Display kein Name mehr steht.

Das Display zeigt den Grundzustand. Sie befinden sich wieder im Haupt-Anrufbeantworter.



Folgende Funktionen stehen bei den Voiceboxen im Einstellmenü nicht zur Verfügung: Sprache, Uhrzeit, Datum, Sommer-/Winterzeit, Mithören, Eigene Vorwahl, Eigene Rufnummer, TK-Anlagen, Abfragehinweisen, Beleuchtung.

Ferner im Hauptmenü: Aufnahme individueller Rufnum, Benutzer einrichten, Servicemenü.

Diese Einstellungen werden nur ein Mal im Haupt-Anrufbeantworter für das gesamte Gerät vorgenommen.

Fernbedienung bei mehreren Benutzern

Die Fernbedienung beim Betrieb mit mehreren Benutzern funktioniert im Prinzip genauso wie die Fernbedienung des Haupt-Anrufbeantworters. Rufen Sie einfach die entsprechende Rufnummer an, und Sie erreichen Ihre persönliche Voicebox. Eine genaue Beschreibung finden Sie im Kapitel „Fernbedienung“.

Benutzer einrichten (Voice Mail System)

Betrieb innerhalb von Nebenstellenanlagen

Der Betrieb innerhalb von TK-Anlagen, entsprechend Variante 4, erfordert Eingriffe in die Programmierung Ihrer TK-Anlage. Betreiben Sie also Ihren Rispondo 6isdn nur dann in der Variante 4 an einem internen ISDN-Anschluss Ihrer TK-Anlage, wenn Sie entweder einen Anlagenanschluss (d.h. Durchwahlrufnummern) haben oder sich die gewünschten Rufnummern auf mehrere ISDN-Mehrgeräteanschlüsse verteilen. In letzterem Fall können Sie natürlich auch entsprechend viele Rispondo 6isdn einsetzen, um die Anzahl der gleichzeitigen Aufzeichnungsmöglichkeiten von 2 auf 2 pro ISDN-Anschluss zu erweitern.

Wenn Sie Ihr Rispondo 6isdn innerhalb Ihrer TK-Anlage nach Variante 4 anschließen wollen, müssen zur Nutzung aller Komfortfunktionen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- 1 Ihre TK-Anlage unterstützt die (verzögerte) Rufumleitung auf eine ISDN-Nebenstelle.
- 2 Am internen ISDN-Anschluss Ihrer TK-Anlage stehen die ISDN-Dienste „Speech“ (Sprache) bzw. „Audio 3,1 kHz“ (Universal-Kennung für analoge Dienste) zur Verfügung.
- 3 Für die Funktion „Gesprächsübernahme“ muss eine Zuordnungsgruppe aus Nebenstellen-Rufnummer des Telefons und ISDN-Nebenstellen-Rufnummer des Rispondo 6isdn einrichtbar sein. Außerdem muss innerhalb der Zuordnungsgruppe die Funktion „Gesprächsübernahme“ zur Verfügung stehen. Erkundigen Sie sich beim Hersteller Ihrer TK-Anlage!
- 4 Für die Funktion „Mitschneiden“ muss ebenfalls eine Zuordnungsgruppe aus Nebenstellen-Rufnummer des Telefons und ISDN-Nebenstellen-Rufnummer des Rispondo 6isdn einrichtbar sein. Außerdem muss innerhalb der Zuordnungsgruppe die Funktion „Mitschneiden“ zur Verfügung stehen. Erkundigen Sie sich beim Hersteller Ihrer TK-Anlage!



Schließen Sie Ihr Rispondo 6isdn an eine freie ISDN-Nebenstelle Ihrer TK-Anlage an. Richten Sie das Gerät für den Betrieb mit mehreren Benutzern ein, und tragen Sie als Rufnummern (MSN) die zugehörigen Nebenstellen ein. Sprechen Sie die individuellen Ansagen für die einzelnen persönlichen Anrufbeantworter auf, und schalten Sie das Gerät auf Telefonbereitschaft. Um jetzt den jeweiligen persönlichen Anrufbeantworter von einer Nebenstelle ein- und auszuschalten, müssen Sie eine Anrufwefterschaltung von dieser Nebenstelle auf den Rispondo 6isdn aktivieren.

Beispiel: Ihr Rispondo 6isdn ist an Nebenstelle 35 Ihrer TK-Anlage angeschlossen. Die Nebenstelle 21 hat der Mitarbeiter Meyer. Dieser hat eine Anrufwefterschaltung nach 35 programmiert. Ein ankommendes Gespräch für Herrn Meyer (auf Nebenstelle 21) wird auf den persönlichen Anrufbeantworter „Meyer“ geleitet. Der Anrufer hört die Ansage des Mitarbeiters Meyer und kann anschließend eine Nachricht hinterlassen.

Serviceeinstellungen

Das Servicemenü bietet Ihnen die Möglichkeit, die momentane Programmversion abzufragen, die Grundeinstellung wiederherzustellen oder eine aktuelle Programmversion über das Telefonnetz zu laden. Außerdem wird hier die einsteckbare MultiMedia-Karte (MMC) aktiviert. Näheres zur MMC erfahren Sie auf Seite 86.

Einstellmöglichkeiten im Servicemenü

- Auslieferungszustand** Hier können Sie nach einer Sicherheitsabfrage alle Einstellungen, Ansagen und Aufzeichnungen löschen.
 Achtung: Sie verlieren sämtliche Daten, wenn Sie „Ja“ auswählen!
- Einstellungen löschen** Hier können Sie nach einer Sicherheitsabfrage die Einstellungen löschen. Rufnummern, Anruffilter, Ansagen und Aufzeichnungen bleiben erhalten, alle sonstigen Einstellungen werden gelöscht. Die Einstellungen der einzelnen Voiceboxen werden nicht zurückgesetzt. Löschen Sie diese im Menü „Benutzer einrichten“ (s. S. 78), indem Sie die Zuordnung aufheben.
- Anruffilter speichern** Hier können Sie den Anruffilter auf die einsteckbare MMC übertragen und z.B. auf einem zweiten Rispondo 6isdn wieder laden.
- Anruffilter laden** Hier können Sie den Anruffilter, den Sie zuvor z.B. an einem anderen Rispondo 6isdn gespeichert haben, von der einsteckbaren MMC laden. Ein bereits im Gerät vorhandener Anruffilter wird dabei gelöscht.
- Anruffilter löschen** Hier können Sie nach einer Sicherheitsabfrage entscheiden, ob Sie den Anruffilter löschen wollen.
- Software-Download** Hier können Sie eine neue Betriebssoftware für Ihr Rispondo 6isdn vom Server herunterladen. Ein Download dauert ca. 90 Sekunden und sollte nur bei technischen Problemen und Rücksprache mit dem technischen Support durchgeführt werden. Alle Einstellungen, Ansagen und Aufzeichnungen bleiben erhalten.
- Medien-Verwaltung** >>
- Karte formatieren** Wenn Sie eine MMC löschen wollen oder das Kartenformat nicht lesbar ist, können Sie die MMC hier formatieren.
- Karte hinzufügen** Wenn Sie die Aufzeichnungskapazität Ihres Rispondo 6isdn mit einer MMC erweitern wollen, müssen Sie diesen Menüpunkt benutzen. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen im Display.
 Stecken Sie keinesfalls die MMC im laufenden Betrieb in den Erweiterungsschacht!
- Karte entfernen** Wenn Sie die MMC entfernen wollen, müssen Sie diesen Menüpunkt benutzen. Da es sich bei der MMC um eine Speichererweiterung handelt, sollten Sie die Karte möglichst nicht entfernen.

Serviceeinstellungen

☞ Entfernen Sie die MMC keinesfalls im laufenden Betrieb. Durch den plötzlichen Verlust des Zusatzspeichers kann das Gerät abstürzen! Sie müssten es dann komplett neu einrichten!

☞ Auf der MMC befindliche Daten (Logbuch, Ansagen, Aufzeichnungen) stehen anschließend nicht mehr zur Verfügung! Die MMC kann jedoch, z.B. nach der Übertragung des Anrufilters auf ein anderes Gerät, mit „Karte hinzufügen“ wieder aktiviert werden. Die auf ihr gespeicherten Daten stehen dann trotzdem zur Verfügung.

Servicemenü

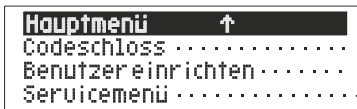


Taste **Menü** drücken.

In der Anzeige erscheint das Hauptmenü.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** den Eintrag „Servicemenü“ suchen.



← drücken



Auswahltaste neben „Servicemenü“ drücken.

Die Anzeige zeigt das Servicemenü. In der ersten Zeile rechts steht die aktuelle Programmversion.



Mit den Steuertasten **Aufwärts/Abwärts** die gewünschte Funktion suchen.

In der Anzeige erscheinen alle Funktionen des Servicemenüs.

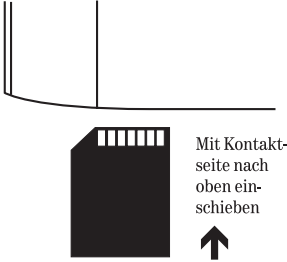


Auswahltaste neben der gewünschten Funktion drücken und den Anweisungen auf der Anzeige folgen.

Serviceeinstellungen

Speichererweiterung

Sie können den Speicher Ihres Rispondo 6isdn problemlos erweitern. Dazu befindet sich ein Kartenleser (Slot) für MultiMedia-Karten (MMC) an der linken Gehäuseunterseite.



Es werden MMCs mit verschiedener Speicherkapazität angeboten. Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Anhaltspunkt, welche Kartengröße Sie benötigen, um eine bestimmte Aufzeichnungskapazität zu erhalten.

MMC-Typ	Kapazität
keine MMC	ca. 1 Stunde
16 MB	ca. 2 Stunden
32 MB	ca. 3 Stunden
64 MB	ca. 5 Stunden

- ☞ Die angegebenen Zeiten verstehen sich als Brutto-Kapazität. Ansagen, eingerichtete Voiceboxen (ca. 50 s pro Voicebox) und durchgeführte Firmware-Updates (Backup-Datei ca. 2 Min.) reduzieren die zur Verfügung stehende Zeit für Aufzeichnungen. Wählen Sie im Zweifelsfall die nächstgrößere MMC.
- ☞ Wenn Sie die MMC einstecken, wird Ihr Rispondo 6isdn neu initialisiert und die Karte als Speichererweiterung behandelt. Stecken Sie die Karte deshalb nicht im laufenden Betrieb einfach in den Schacht. Benutzen Sie unbedingt den Menüpunkt „Karte hinzufügen“ im Servicemenü!
- ☞ Entfernen Sie die MMC niemals im laufenden Betrieb. Alle Daten auf dieser Karte gehen dabei verloren (Ansagen, Aufzeichnungen, Logbuch). Benutzen Sie unbedingt den Menüpunkt „Karte entfernen“ im Servicemenü!
Bevor Sie die Karte entfernen, sollten Sie sich alle Aufzeichnungen vorher sichern (Wiedergabe aller Aufzeichnungen, S. 45). Auch die Ansagen können während der Wiedergabe (Kontrolle der Ansagen, S. 42) über den Audio-Ausgang auf ein externes Gerät (z.B. Cassettendeck) überspielt werden.

Allgemeine Hinweise

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt. Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline 0 18 05 19 90 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,062 Euro pro angefangene 30 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Telekom-Gerätes. Sie können sich im Servicefall auch an einen T-Punkt in Ihrer Nähe wenden, der Ihnen gerne weiter hilft.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der T-Service unter **freecall** 0800 330 2000 zur Verfügung.

Gewährleistung

Haben Sie das Produkt direkt bei der Deutschen Telekom, z.B. im T-Punkt oder beim T-Versand, gekauft, gilt Folgendes:

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von der Deutschen Telekom AG zu vertreten ist, Schadenersatz verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z.B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Behebt eine Servicestelle der Deutschen Telekom AG anerkannte gewährleistungspflichtige Mängel, so werden keine Nebenkosten berechnet. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Allgemeine Hinweise

Haben Sie das Produkt bei einem Fachhändler oder in einem Fachmarkt gekauft, gilt Folgendes:

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Der Fachhändler leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei Fehlschlägen der kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Fachhändler zu vertreten ist, Schadenersatz verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Fachhändler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z.B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Das Gerät enthält keine Batterien. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Die Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.

Hat Ihr Rispondo ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

Reinigung

Reinigen Sie den Rispondo 6isdn nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher. Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- oder Scheuermitteln.

Allgemeine Hinweise

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung Declaration of Conformity Déclaration de Conformité

Der Hersteller: **Deutsche Telekom AG**
The Manufacturer:
Le Constructeur:

Adresse: **Sonnenschein 38**
Address: **D-48565 Steinfurt**
Adresse:

Erklärt, dass das Produkt:
Declares that the Product:
Déclare que le Produit:

Type: **Anrufbeantworter**
Model: **Rispondo 6 ISDN**

die grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinie erfüllt:
meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directive:
et conforme aux exigences essentielles d' article 3 de la Directive CE:

Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 1999
über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige

Anerkennung ihrer Konformität
Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 09 March 1999 relating to
radio and telecommunications terminal equipment, including the mutual recognition of their conformity
Directive 1999/5/CE du Parlement européen et du Conseil du 09 marshe 1999 concernant les radio et
équipements terminaux de télécommunications, incluant la reconnaissance mutuelle de leur conformité

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:
and that the following harmonized standards has been applied:
et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

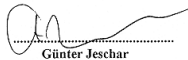
EN 60950 / 1997

EN 55022 / 1998

EN 55024 / 1998

Steinfurt, 29.01.2001

Ort und Datum der Konformitätserklärung
Place and date of the declaration Lieu et date de la déclaration


Günter Jeschar

Name und Unterschrift
Name and Signature Nom et Signature

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderung der EU-Richtlinie: Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Allgemeine Hinweise








Liste der Grundeinstellungen (Auslieferungszustand)

In der nachfolgenden Liste sehen Sie die Werkseinstellungen des Rispondo 6isdn. Diese Voreinstellungen können Sie individuell ändern. Ein Rücksetzen in den Auslieferungszustand kann jederzeit durch Aufrufen des Servicemenüs durchgeführt werden. Anruflfilter, Logbuch, alle Aufzeichnungen und Benutzer werden gelöscht.

Sprache	Deutsch
Automatische Sommer-/Winterzeitschaltung	Ja
Uhrzeitansage	Ja
Datumsansage	Ja
Ansage am Gerät	Nein
Aufnahmelänge	2 Min
Mithören während der Aufzeichnung	Ja
Anschaltzeit bis zur Beantwortung	10
Eigene Rufnummer	-
Eigene Vorwahl	-
Fernabfragecode	-
Fernvorabfrage	Nein
Ferneinschalten der Telefonbereitschaft	Nein
Fernlöschen	Ja
Raumüberwachung	Ja
Messagecode	-
VIP-Code	-
QRC-Nummer extern	-
QRC-Nummer intern	-
CLIP Korrektur (TK-Anlagen)	-
Abfragehinweiston	Aus
Hintergrundbeleuchtung der Anzeige	Automatik
Ansage	0 (Festansage)
Zeitsteuerung	Aus
Nachrichtenweitermeldung	Aus
Sammelmeldung	1
Erinnerungszeit	20 Min.
Erinnerungen	2
Ansagewiedergaben	5
Zielrufnummer für Nachrichtenweitermeldung	-
Individueller Rufton	Aus
Automatisches Mitschneiden	Nein
Alle Gespräche	Nein
Speichern bestätigen	Ja
PIN	0000

Allgemeine Hinweise

Übersicht der akustischen Signale

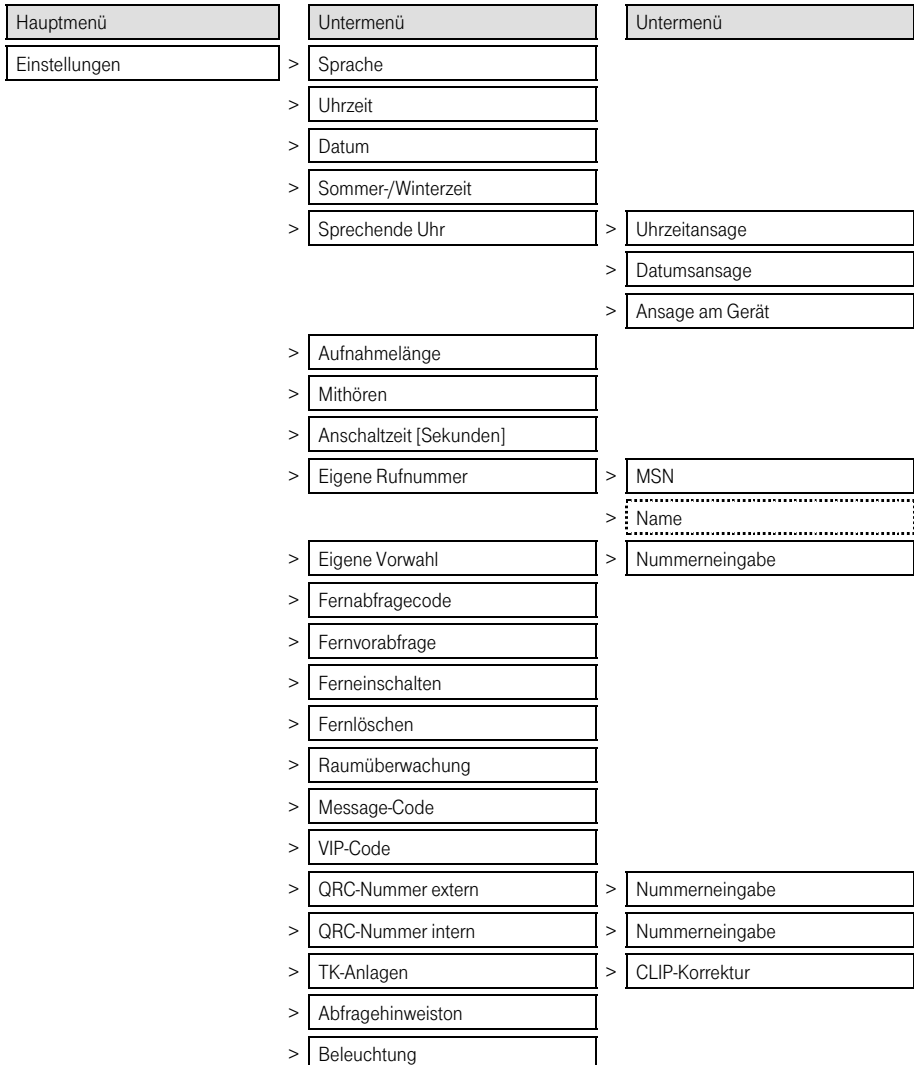
Signalton am Telefon	Vorgang	Bedienung
Freizeichen (Dauerton 440 Hz) 	Normalzustand	Sie können wählen.
Besetzzeichen (440 Hz unterbrochen) 	Es werden bereits 2 Gespräche geführt	Warten Sie auf ein Freizeichen.
Dauer-„Wobbelton“ 	Aufzeichnung läuft gerade auf der zugeordneten Voicebox	Sie können das Gespräch mit  übernehmen.
Gepulster „Wobbelton“ 	Neue Aufzeichnung auf der zugeordneten Voicebox vorhanden	Sie können die Abfrage mit  starten, wenn „QRC intern“ aktiviert ist.
Alarmglocke 	Speicher voll	Löschen Sie die Aufzeichnungen einer oder mehrerer Voiceboxen.

Allgemeine Hinweise

Menüstruktur

Der Anrufmanager Rispondo 6isdn kann über ein Hauptmenü und weitere Untermenüs eingestellt werden.

Die Einstellung in den verschiedenen Menüs erfolgt mit Hilfe der Steuertasten, der Tasten für die Hauptfunktionen und der Tasten für die Nebenfunktionen (Umschlagseite III).



Allgemeine Hinweise

Zeitsteuerung	>	Zeitsteuerung 1 bis 10	
Weitermeldung	>	Sammelmeldung	
	>	Erinnerungszeit	
	>	Erinnerungen	
	>	Wiedergaben	
	>	Zielrufnummer	> Zielrufnummereingabe
Logbuch	>	Liste	
Individueller Rufton	>	Ruftöne 1 bis 9	
Autom. Mitschneiden	>	Funktion aktiv	
	>	Alle Gespräche	
	>	Speichern bestätigen	
Codeschloss	>	PIN	> Gerät abschließen
			> Gerät aufschließen
			> PIN ändern
Benutzer einrichten	>	MSN	
	>	Benutzername ändern/ Benutzer zuordnen	> Eingabe
Servicemenü	>	Auslieferungszustand	
	>	Einstellungen löschen	
	>	Anruffilter speichern	
	>	Anruffilter laden	
	>	Anruffilter löschen	
	>	Software-Download	> Server-Rufnummer
			> Download: Update
	>	Medien-Verwaltung	> Karte formatieren
			> Karte hinzufügen
			> Karte entfernen

Allgemeine Hinweise

Kombinationsmöglichkeiten der Ansage

Ansage (Nr.)	Globale Voicebox (Haupt-Anrufbeantworter) mit „Beispiel“	5 Voiceboxen (jeweils voneinander unabhängig einstellbar)	Anruffilter (individuelle Ansagen)
0	Plug & Answer „Guten Tag, hier spricht der automatische Anrufbeantworter vom Teilnehmer (Rufnr.). Sie können eine Nachricht hinterlassen. Bitte sprechen Sie nach dem Ton.“	wählbar	wählbar
1	Individuell „Willkommen bei der XYZ AG. Leider ist die Aufzeichnungskapazität unseres VoiceMail-Systems erschöpft. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.“	automatisch gewählt, wenn Aufzeichnungskapazität erschöpft	automatisch gewählt, wenn Aufzeichnungskapazität erschöpft
2	Individuell „Guten Tag und herzlich willkommen bei der XYZ AG ...“	wählbar	wählbar
3	Individuell „Guten Abend. Willkommen bei der XYZ AG. Leider rufen Sie ausserhalb unserer Geschäftszeiten an ...“	wählbar	wählbar
4	Individuell „Guten Tag und herzlich willkommen bei der XYZ AG. Der gewünschte Mitarbeiter ist z.Z. nicht am Platz erreichbar ...“	wählbar	wählbar
5	Individuell „Guten Tag und herzlich willkommen bei der XYZ AG. Der gewünschte Mitarbeiter ist z.Z. außer Haus ...“	wählbar	wählbar
6	Individuell „Guten Tag und herzlich willkommen bei der XYZ AG. Der gewünschte Mitarbeiter ist z.Z. in Mittagspause ...“	wählbar	wählbar
7	Individuell „Guten Tag und herzlich willkommen bei der XYZ AG. Der gewünschte Mitarbeiter ist z.Z. in Urlaub ...“	wählbar	wählbar
8	Individuell „Guten Tag, Sie sind mit der Zentrale der XYZ AG verbunden“	Jeweils eigene individuelle Ansage „Hallo, hier ist der Anschluss von Susi Blumenfeld, ich bin z.Z. in einer Besprechung ...“	–
9	Individuell „Guten Tag, Sie haben richtig gewählt und sind mit der XYZ AG verbunden ...“	Jeweils eigene individuelle Ansage „Hallo, hier ist der Anschluss von Susi Blumenfeld, ich bin z.Z. in Urlaub ...“	–

Allgemeine Hinweise

- ☞ Für Ansage 1 ist eine Nur-Ansage empfehlenswert. Damit schaltet der Rispondo 6isdn bei erschöpfter Aufzeichnungskapazität automatisch auf diese Ansage um.
- ☞ Die Information „wählbar“ bedeutet, dass in der betreffenden Voicebox die angegebene Ansage benutzt werden kann. Diese wird jedoch grundsätzlich im Haupt-Anrufbeantworter verwaltet (z.B. als Firmenansage). Ist die gewünschte Ansage noch nicht im Haupt-Anrufbeantworter aufgesprochen worden, kann sie auch nicht in einer Voicebox benutzt werden.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Bei einem Stromausfall ist das Gerät nicht funktionsfähig. Die interne Uhr läuft jedoch weiter. Alle Einstellungen bleiben erhalten, so dass bei Wiederkehr der Netzspannung der alte Zustand wieder eingestellt wird.

Während des Stromausfalls werden externer und interner ISDN-Anschluss des Rispondo 6isdn direkt miteinander verbunden, so dass Sie mit notspeisefähigen ISDN-Geräten weiter telefonieren können.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst, sich mit Hilfe der nachfolgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Empfehlung
Keine Anzeige	Steckernetzteil kein Kontakt.	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen. Eventuell andere Steckdose ausprobieren.
Anzeige zu schwach oder zu dunkel	Kontrast verstellt. Helligkeit der Beleuchtung verstellt.	Kontrast und / oder Helligkeit einstellen.
Kein Ton	Lautstärke auf Null.	Lautstärke einstellen.
Ansagesymbol blinkt	Keine Ansage aufgesprochen.	Ansage aufsprechen.
Keine Beantwortung, kein Mitschnitt	Anschlusskabel kein Kontakt.	Alle Kabel und Steckverbindungen prüfen.
Keine Beantwortung in TK-Anlagen	Kein Rufsignal aufgeschaltet.	Programmierung der TK-Anlage überprüfen.
Brummen oder sonstige Störungen bei der Wiedergabe	Einstrahlung von z. B. Schnurlostelefonen, Monitoren usw.	Aufstellungsort ändern.
Keine Aufzeichnung von Nachrichten	Gerät steht auf einer Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit (Nur-Ansage).	Ansage wechseln bzw. neu aufsprechen.
Keine Beantwortung, nachgeschaltete Geräte keine Funktion	Falsches Anschlusskabel, Anschlussdosen falsch verdrahtet.	Nur Originalkabel verwenden, Anschlussdosen überprüfen (evtl. Fachmann hinzuziehen).

Allgemeine Hinweise

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Empfehlung
Keine Rufnummernanzeige bei einem Anruf	Ihr Netzanbieter bzw. Ihre TK-Anlage unterstützt die Funktion nicht, oder die Funktion ist nicht freigeschaltet. Der Anrufer hat die Aussendung der Rufnummer unterdrückt oder hat eine Geheimnummer. Der Anruf kommt von einem öffentlichen Fernsprecher. Der Anruf erfolgte über ein Telefonnetz, das die Rufnummernübermittlung nicht unterstützt.	Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter bzw. TK-Anlagenhersteller, ob die Funktion möglich ist oder freigeschaltet werden muss.
Nach einem Update arbeitet das Rispondo 6isdn nicht mehr korrekt oder fällt ganz aus.	Während des Updates ist ein Fehler aufgetreten. Das Gerät hat eine beschädigte Version der Betriebssoftware geladen.	Ziehen Sie den Netzstecker am Rispondo 6isdn, halten Sie die oberste Taste am Display gedrückt und stecken Sie den Netzstecker währenddessen wieder ein. Lassen Sie die Taste wieder los. Ihr Rispondo 6isdn arbeitet wieder mit der vorherigen Version der Betriebssoftware. Starten Sie ggf. einen neuen Updateversuch.
Nach mehrmaligem Ein- und Ausstecken des Netzteils kommen keine Anrufe mehr an, es klingeln keine am internen S ₀ -Bus des Rispondo 6isdn angeschlossenen Geräte, abgehende Gespräche sind nicht mehr möglich. Evtl. klingelt es auch nur ein einziges Mal.	Die ISDN-Vermittlungsstelle bzw. die vorgeschaltete TK-Anlage hat die vorherigen Anmeldungen des Rispondo 6isdn am ISDN-Netz nicht wieder gelöscht. (Hinweis für Techniker: Der Rispondo 6isdn benötigt 3 TEI)	Ist der Rispondo 6isdn direkt am NTBA angeschlossen, müssen Sie lediglich einige Minuten warten. Bei einer vorgeschalteten TK-Anlage (Variante 4) ziehen Sie kurz den Netzstecker der Anlage, dadurch werden die alten Anmeldungen gelöscht.
An Stelle von 8 ISDN-Geräten (Rispondo 6isdn und weitere 7 Geräte) funktionieren nur maximal 5 weitere Geräte parallel zum Rispondo 6isdn. Ein sechstes Gerät reagiert nicht auf Anrufe, es können auch keine Telefonate geführt werden.	Der Rispondo 6isdn verhält sich am ISDN-Anschluss wie 3 Geräte. Dies ist durch seine grosse Funktionsvielfalt bedingt.	Schließen Sie kein sechstes Gerät zusätzlich an. Generell sollten parallel zum Rispondo 6isdn keine Geräte angeschlossen werden, da für diese die Komfortfunktionen des Rispondo 6isdn nicht zur Verfügung stehen.
In Anschlussvariante 4 sind zusätzlich am internen Anschluss (INT) des Rispondo 6isdn ISDN-Systemtelefone meines TK-Anlagenherstellers angeschlossen. Diese zeigen jedoch keine Systeminformationen an.	Der TK-Anlagenhersteller benutzt nicht das genormte EURO-ISDN-Protokoll zur Übertragung der Systeminformationen. Der Rispondo 6isdn kann deshalb diese Informationen nicht an seinen internen Anschluss (INT) weiterreichen.	Schliessen Sie keine ISDN-Systemtelefone am internen Anschluss (INT) des Rispondo 6isdn an. Generell sollten bei Anschlussvariante 4 am internen Anschluss (INT) des Rispondo 6isdn keine Geräte angeschlossen werden, da diese die Sprechkanäle belegen und der Rispondo 6isdn nicht mehr erreichbar ist. Der Rispondo 6isdn sollte exklusiv einen internen ISDN-Port der TK-Anlage verwenden.

Allgemeine Hinweise

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe/Empfehlung
<p>In Anschlussvariante 2 oder 3 ist an den Nebenstellen des Terminal-Adapters bzw. der TK-Anlage die Funktion „Automatische/Spontane Amtsholung“ aktiviert. Beim Abheben eines dort angeschlossenen Telefons sind die Sonderwähltöne (s. S. 91)) korrekt zu hören. Nach Betätigen der Taste ☛ reagiert der Rispondo 6isdn jedoch nicht, stattdessen ist der interne Wählton des Terminal-Adapters bzw. der TK-Anlage zu hören.</p>	<p>Der Terminal-Adapter bzw. die TK-Anlage reicht die Information, dass die Taste ☛ gedrückt wurde, nicht zur Vermittlungsstelle (hier: zum Rispondo 6isdn) weiter. Die Taste ☛ wird stattdessen benutzt, um trotz automatischer Amtsholung Interngespräche führen zu können.</p>	<p>1) Erkundigen Sie sich beim Hersteller des Terminal-Adapters bzw. der TK-Anlage, wie Sie diese Funktion abschalten können, d.h. wie Sie die Information, dass die Taste ☛ gedrückt wurde, zur Vermittlungsstelle (hier: zum Rispondo 6isdn) weitergeben können. Dies ist eventuell programmierbar, ggf. benötigen Sie eine neuere Betriebssoftware für Ihren Terminal-Adapters bzw. die TK-Anlage.</p> <p><i>Technischer Hinweis:</i> Die Information, dass die Taste ☛ gedrückt wurde, kann als D-Kanal-Wahlinformation oder als KEYPAD-Information an den Rispondo 6isdn gesendet werden.</p> <p>Alternativ:</p> <p>2) Schalten Sie die Funktion „Automatische/Spontane Amtsholung“ aus. Zur Steuerung des Rispondo 6isdn müssen Sie jetzt immer (z.B. vor Betätigen der Taste ☛) die „0“ vorwählen, damit Sie den Wählton des Rispondo 6isdn hören können und damit Zugriff auf die am internen Anschluss des Gerätes vorhandenen erweiterten Funktionen [siehe S. 31] haben.</p>
<p>In Anschlussvariante 2 oder 3 ist an den Nebenstellen des Terminal-Adapters bzw. der TK-Anlage die Funktion „Automatische/Spontane Amtsholung“ entsprechend dem vorherigen Hinweis ausgeschaltet. Beim Abheben eines dort angeschlossenen Telefons und anschließender Wahl der „0“ sind die Sonderwähltöne (s. S. 91) korrekt zu hören. Nach Betätigen der Taste ☛ reagiert der Rispondo 6isdn jedoch nicht, stattdessen ist immer noch der interne Wählton des Terminal-Adapters bzw. der TK-Anlage zu hören.</p>	<p>Der Terminal-Adapter bzw. die TK-Anlage reicht die Information, dass die Taste ☛ gedrückt wurde, nicht zur Vermittlungsstelle (hier: zum Rispondo 6isdn) weiter. Die Taste ☛ wird trotz manueller Amtsholung weiterhin benutzt, um zu Interngesprächen zurückzuschalten.</p>	<p>Wie im vorherigen Hinweis unter Punkt 1) Alternativ: Verwenden Sie die Anschlussvariante 4 und benutzen Sie die entsprechenden Funktionen Ihrer TK-Anlage.</p>

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Service“ (S. 87).

Allgemeine Hinweise

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)	
Rispondo 6isdn	180 x 50 x 190 mm
Steckernetzteil	80 x 80 x 30 mm
Gewicht	
Rispondo 6isdn	460 g
Steckernetzteil	55 g
Betriebsspannung	
Steckernetzteil	230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme im Ruhezustand	2 W (typisch, ohne Displaybeleuchtung)
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C
Ansagen	
Anzahl der Ansagen	20
Ansangelänge	Ab 3 Sek., max. Speicherkapazität
Aufzeichnungen	
Aufzeichnungsverfahren	digital, ADPCM
Aufnahmekapazität gesamt	ca. 60 Min., erweiterbar mit MMC
Anzahl aller Aufzeichnungen	max. 99 pro Voicebox
Speicher	
Logbuch	100 Einträge
Anruffilter	100 Einträge
Datenerhalt nach Netzausfall	> 10 Jahre
Gangreserve der Uhr	> 36 Std.
Anzeige	Grafik-LCD 32x122 Punkte, beleuchtet
Ausgangspegel „OUT“	150 mV / 10 k Ω
Eingangsempfindlichkeit „IN“	150 mV / 47 k Ω

Allgemeine Hinweise

Glossar

a/b-Port	a/b-Schnittstelle für den Anschluss von analogen Telekommunikationseinrichtungen, z.B. als Nebenstelle einer →TK-Anlage
Anlagenanschluss	Variante des →Basisanschlusses im ISDN für den Anschluss einer einzigen Telekommunikationseinrichtung, in der Regel eine →TK-Anlage mit der Möglichkeit der Durchwahl zur Nebenstelle
Basisanschluss	Oberbegriff über →Mehrgeräteanschluss und →Anlagenanschluss. Stellt je zwei ISDN-Nutzkanäle (z.B. Telefongespräch und Faxübertragung) und einen D-Kanal (Signalisierung von Rufen, Tarifinformationen usw.) zur Verfügung.
ISDN-Port	Anschluss für einen →S ₀ -Bus z.B. in einer →TK-Anlage.
Mehrgeräteanschluss	Variante des →Basisanschlusses im ISDN für den parallelen Anschluss von bis zu acht Endgeräten
MSN	Multiple Subscriber Number (Mehrfachrufnummer) Dient der gezielten Anwahl von Endgeräten am →Mehrgeräteanschluss. Jedem Mehrgeräteanschluss können bis zu zehn Mehrfachrufnummern zugeteilt werden.
MultiMediaCard	Besonders kleine Variante einer Speicherkarte (Flash), wie sie auch in MP3-Playern oder Digital-Fotokameras eingesetzt wird. Weitere Varianten sind z.B. Compact-Flash-Card und Smart-Media-Card. Die Varianten sind untereinander nicht kompatibel!
NTBA	Network Terminator Basis-Anschluss Netzabschlussgerät beim ISDN-Anschluss. Gerät, das u.a. beim Mehrgeräteanschluss an die vorhandene →TAE angeschlossen wird. Der NTBA ermöglicht den Anschluss von Telekommunikationseinrichtungen wie z.B. einem S ₀ -Bus, einer ISDN-TK-Anlage oder anderen ISDN-Endgeräten.
QRC	Quick-Remote-Control Schnelle Fernabfrage, ermöglicht z.B. die Fernbedienung eines Anrufbeantworters ohne die Eingabe eines Fernabfrage-Codes (Tonwahl, MFV). Dazu wird im abzufragenden Gerät z.B. als QRC-Nummer die eigene Handy-Rufnummer eingegeben. Ruft man das Gerät von diesem Handy aus an, wird es an Hand der (eingeschalteten!) Rufnummernübertragung als fernabfrageberechtigt erkannt. Somit entfällt die sonst notwendige vorherige Identifizierung über einen Fernabfrage-Code.
S₀-Bus	Ein S ₀ -Bus ist eine Parallelschaltung von maximal zwölf ISDN-Steckdosen mit bis zu acht angeschlossenen ISDN-Endgeräten. Man unterscheidet interne (innerhalb eines Endgerätes, z.B. TK-Anlage) und externe S ₀ -Busse (z.B. Anschluss direkt am → NTBA).

Allgemeine Hinweise

TAE	Telekommunikations-Anschlusseinheit In Deutschland übliche Steckdose zum Anschluss von analogen Endgeräten an das herkömmliche Telefonnetz bzw. zum Anschluss eines →NTBA an das ISDN-Netz.
TK-Anlage	Telekommunikationsanlage Ein System, das die Vermittlung zwischen mehreren Endgeräten und dem öffentlichen Kommunikationsnetz übernimmt. TK-Anlagen bieten z.B. Vermittlungsdienste und Rückfragen zwischen den einzelnen Endgeräten.
TSV-Stecker/Buchse	Anschluss für die Stromversorgung von Telekommunikationseinrichtungen.
Voicebox	Persönlicher Anrufbeantworter eines Benutzers in einem →Voice Mail System
Voice Mail System	Im Gegensatz zu einem Standard-Anrufbeantworter ermöglicht ein Voice Mail System die flexible Nutzung durch mehrere Benutzer. Diese können z.B. von ihrem Arbeitsplatz aus Funktionen des Systems über eine sprachunterstützte Benutzerführung fernbedienen. Insbesondere hat ein Benutzer seine persönliche →Voicebox.

Stichwortverzeichnis

A		
a/b-Port	99	
Abfragehinweisen	36	
Akustische Signale	91	
Anlagenanschluss	99	
Anruffilter	63	
Einträge eingeben	63	
Einträge suchen	65	
Anruffilter laden	84	
Anruffilter löschen	84	
Anruffilter speichern	84	
Anrufmanager anschließen	9	
Ansage	52	
Ansage mit Aufzeichnung	39, 76	
Ansage ohne Aufzeichnung	39, 76	
Ansagen	39	
aufsprechen	39	
Beispiele	39	
löschen	42	
von externer Signalquelle	40	
Wiedergabe	42	
Anschaltzeit	34	
Anschlusskabel	8	
Anzeigenbeleuchtung	38	
Aufnahmelänge	34	
Aufsprechen von Ansagen	39	
Aufstellen	I, 8	
Aufzeichnungen		
löschen aller	46	
löschen einzelner	46	
Wiedergabe aller	45	
Wiedergabe neuer	45	
Wiederholung	45	
Aufzeichnungskapazität	86	
Auslieferungszustand	84	
Auspacken, aufstellen und einstellen	7	
Automatisches Mitschneiden	50	
Einstellungen	50	
B		
Basisanschluss	99	
Bedienung bei mehreren Benutzern	81	
Bedienungselemente	III	
Beleuchtung	36	
Benutzer einrichten	78	
Benutzer zuordnen	78	
Betrieb innerhalb von Nebenstellenanlagen	83	
Betriebssoftware	84	
C		
CE-Zeichen	88	
Codeschloss	69	
D		
Datum	34	
Drohanrufaufzeichnung	50	
Durchführen der Fernbedienung	74	
E		
Eigene Rufnummer eingeben	37	
Eigene Rufnummern	34	
Eigene Vorwahl	35, 63	
Ein-/Ausschalten der Zeitsteuerung	54	
Einrichten von mehreren Benutzern	79	
Einstellungen	34	
Einstellungen ändern	36	
Einstellungen löschen	84	
Einträge ändern	66	
Erinnerungen	55	
Erinnerungszeit	55	
Externe Signalquelle	40, 60	
F		
Fernabfragecode	35, 74	
Fernbedienung	74	
Fernbedienung bei mehreren Benutzern	82	
Ferneinschalten	35, 77	
Fernlöschen	35, 75	
Fernvorabfrage	35	
Funktionen der Fernbedienung	74	
G		
Garantie	87	
Gerät abschließen	69	
Gerät aufschließen	71	
Gerät temporär aufschließen	71	
Glossar	99	
Großbuchstaben	63, 80	

Stichwortverzeichnis

Grundeinstellung wiederherstellen	84	Nachrichtenweitermeldung	
Grundeinstellungen	90	Einstellungen	56
H		Name des Anrufers	43, 45, 61
Helligkeit einstellen	38	Name einer Voicebox	78
Hilfe bei Problemen	95	NTBA	99
		Nummer	78
I		O	
Individueller Rufton	59, 68	Ortskennzahl (Vorwahl)	63
ISDN-Port	99	P	
K		Personal-Information (Diktat)	49
Karte entfernen	84	Persönliche Ansage (Anruflfilter)	67
Karte hinzufügen	84	PIN ändern	70
Kleinbuchstaben	63, 80	Programmieren der Zeitsteuerung	52
Kombinationsmöglichkeiten der Ansagen	94	Programmversion	84
Komfortfunktionen	31	Q	
Konformitätserklärung	88	QRC	35, 99
Kontrast einstellen	38	R	
L		Raumüberwachung	35, 75
Lautstärke	11	Reinigung	88
Logbuch	61	Rufnummer des Anrufers	43, 45, 75
Löschen aller Aufzeichnungen	46	Rufnummern eingeben	37
Löschen einzelner Aufzeichnungen	46	Ruftöne	34
Löschen von Ansagen	42	S	
M		S0-Bus	99
Medien-Verwaltung	84	Sammelmeldung	55
Mehrgeräteanschluss	99	Schaltzeit	52
Menüstruktur	92	Selbsthilfe	95
Messagecode	35, 72	Serviceeinstellungen	84
Messagefunktion	72	Servicemenü	84
Mithören	34	Sicherheitshinweise	1
Mitschneiden		Software-Download	84
Alle Gespräche	50	Sommer-/Winterzeit	34
Manuell	48	Speichern bestätigen	50
MMC	84, 86	Sprache	34
MSN	34, 78, 99	Sprechende Uhr	34
MultiMediaCard	99	Steckernetzteil	8
MultiMedia-Karte	84	Störungen und Selbsthilfe	95
N		Suchen (Skip)	46, 75
Nachrichtenweitermeldung	52, 55	Symbole der Anzeige	6
ein-/ausschalten	58		

Stichwortverzeichnis

T

TAE	100
Tastenbelegung	II
Technische Daten	98
Telefonbereitschaft	43, 52
Telefonbereitschaft beenden	44
TK-Anlage	100
TK-Anlagen	36
TSV-Stecker/Buchse	100

U

Uhrzeit	34
Umweltverträglichkeit	87
Unterbrechen der Wiedergabe	46

V

Verpackung	8, 89
VIP-Code	35
VIP-Funktion	72
Vocal Clip	68
Voice Mail System	78

Voicebox	78, 100
einrichten	79
löschen	80
Name zuordnen	80
Voice Mail System	100

W

Wiedergabe	
Unterbrechung	46
Wiedergabe aller Aufzeichnungen	45
Wiedergabe neuer Aufzeichnungen	45
Wiedergabe von Ansagen	42
Wiedergaben	55
Wiederholung einer Aufzeichnung	45
Wochentag	52

Z

Zeitsteuerung	52
Zeitsteuerung, Programmierbeispiel	54
Zielrufnummer	55
Zielrufnummer, Eingabebeispiele	57



Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.

MNr. 40 181 209

Stand August 2002

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier